

Stühle raus!! Jahr des Grusels Bikerfestival



i nsel
Verkehr & Touristik

- ▶ Buskarten-Verkauf
- ▶ Konzert- und Eintrittskarten

am Bahnhof

www.verkehrsverein-hamm.de

Stühle raus!

Innenstadt-Party am 8. Mai

Die Bauarbeiten an Hamms „Meile“ gehen in die Endphase – Ende Mai soll hier der fast abgeschlossene Umbau gefeiert werden. Vor diesem „Meilenfest“ ist dem Stadtmarketing und der dort ansässigen Gastronomie noch eine gute Idee gekommen, die noch zum Ende der Bauarbeiten an der Südstraße greifen wird und die gesamte Innenstadt mit Leben erfüllen soll. Am 8. Mai findet in der City die „Stühle-raus-Party“ statt. Eine große Zahl gastronomischer Betriebe hat sich dafür zusammengetan, um mit Musik und viel Drumherum die Eröffnung der Freiluftsaison zu feiern.

Besonders erfreulich aus Sicht des Stadtmarketings. Die Idee wurde bei den Gastronomen positiv aufgenommen und diese nahmen die Planung für die Veranstaltung in Angriff.

Hier wird es am Abend Live-Musik geben. Weitere Schwerpunkte bei der „Stühle-raus-Party“ werden der Bahnhofsvorplatz, die Fußgängerzonen in der neuen Weststraße und in der Oststraße sowie ein Festzelt in der Antonistraße sein. Es beteiligen sich die verschiedensten Betriebe, vom Eissalon bis zum Speiselokal. Da wird es in Sachen Essen und Trinken ein breites Angebot geben.

Live-Musik wird es an mehreren Orten in der City geben. In der Oststraße wird dann dort Kaffeehaus-Atmosphäre geboten. Für diese Veranstaltung soll auch weit über Hamm hinaus geworben werden. Ein Großteil der Gastronomen hat erkannt, dass eine gemeinsame Aktion, den Standort Hamm in Bezug auf Freizeit und Gastro-Kultur gut darstellen kann. Eine Wiederholung ist jedenfalls nicht ausgeschlossen. Einige Anlieger der Südstraße wollen nach dem Umbau der Straße auch eigene Investitionen tätigen, um den Gastronomiestandort Meile noch aufzuwerten.

Der seit rund zwei Jahren bewährten Schließung der Straße für Fahrzeuge an den Wochenenden, steht auch künftig nichts entgegen. Baumpflanzungen (16 Felsenbirnen) und entsprechende Beleuchtung (mit 12 Lampen und 36 Bodenstrahlern) sollen die Aufenthaltsqualität steigern. Übrigens: Es wurden rund 10.750 Gehwegplatten verlegt.

(psh)

Waldbühne im „Jahr des Grusels“	3
Waldspaziergang u. a. – der Umweltkalender Mai	5
Chromblitzen und Ölgeruch	7
Hammer Bahnhof ausgezeichnet	8
Ein neues Logo für Hamm	10
Veranstaltungskalender Mai	12-14
Stadtwerke informieren	15
Ausflugstipp: Arnsberger Woche	18
Sperrmüllbörse war voller Erfolg	19
Kinderbetreuung in der City	20
Theaterprojekt „Gewalt und Sucht“	21
Ein Tempel für Sri „Samadchi Ampal“	22

Impressum

Herausgeber:

Verkehrsverein Hamm e.V.,

1. Vorsitzender Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann

Verlag:

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm e.V.

Redaktion:

Ulrich Weißenberg (verantw.), Lutz Rettig

S. 15: Dr. Alexander Tillmann (verantw.), Stadtwerke Hamm GmbH

Anschrift:

Caldenhofer Weg 159, 59065 Hamm

Telefon 02381/17-5500/17-3513,

Telefax 02381/17-2974

Titelbild:

Stühle raus! – auf die Südstraße; Foto: Lutz Rettig

Satz und Druck:

Druckerei Hasselbeck,

M.-Luther-Straße 11a, 59065 Hamm,

Telefon 02381/925550

Anzeigenleitung:

Verkehrsverein Hamm

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

Erlebtes Wohlgefühl



**Natur-
Solebad Werne**
Sole & Sauna

*Sauna-
Genuss*

Am Hagen 2
59368 Werne
Tel. 02389 / 98920
Fax 02389 / 9892200
Email: info@natur-solebad-werne.de
www.natur-solebad-werne.de

Schrecklich-schön:

Die Waldbühne Heessen im „Jahr des Grusels“

Von Transsylvanien direkt ins Löwenland Afrika

Da gibt es kein Pardon: "Frankenstein bleibt Frankenstein... und die Waldbühne bleibt die Waldbühne!" Weil das so ist, hat Deutschlands größte Amateurbühne unter freiem Himmel eins und eins zusammengezählt und das Jahr 2002 zum "Jahr des Grusels" erklärt. "Vorsicht Vampire!" warnt das Kindertheater die kleinen Besucher, und erwachsene Zuschauer werden auf "Frankenstein, eine Gruselkomödie" eingeschworen. Nur einer, der Regisseur des zweiten Kinderstücks Robert Hesse, ließ Gnade walten und setzte mit "Simba – König der Tiere" ein afrikanisches Königsmärchen auf den Spielplan der Bühne. „Bitte nein! Jetzt mal' doch nicht den Dracula an die Wand... und verschreck' mir nicht meine kleinen Besucher“, lacht Andreas Brochtrup-Wegerich, Regisseur von "Vorsicht Vampire!". Die kleinen transsylvanischen Blutsauger hat er zum Dreh- und Angelpunkt seiner selbst verfassten Story gemacht, die er speziell für die Waldbühnen-Szenerie mit viel Tanz, Gesang und Wortwitz angereichert hat.

Doch damit nicht genug: Auch der freischaffende Waldbühnen-Autor Wolfgang Barth hat zur Feder gegriffen und eine schwarz-komödiantische Gruselstory niedergeschrieben. Und auf mysteriöse Weise hat es beide Hammer Spielleiter dann ins Urland des Horrors – ins ungarische Transsylvanien, hingezogen. Dort lässt "Frederic Fronkensteen", Nachfahre und Erbe des berühmten Großvaters Viktor, sein kreatives Monster im Steptanz auf Touren kommen. Und auch sonst führt er noch ein paar rockige Glanznummern vor, die sich Regisseur Barth und sein langjähriger Musiker Klaus Rüter haben einfallen lassen. Zum Beispiel die wahrhaft fetzige Rhythmus-Nummer "Du bist was zu bist!" nach dem berühmten Ohrwurm der farbigen Sängerin Gloria Gaynor. Dabei hat der Spielleiter ein Jahr nach seiner erfolgreichen Sommernachtstraum-Inszenierung ganz bewusst ein vollkommen anderes Genre gewählt. Schaurig-schöner Grusel, hochgedreht mit viel Musik und schwarz-



Mufasa (Mitte), der alte König der Löwen, im Streit mit seinem böartigen Bruder Scar, beobachtet vom Zeremonienmeister Zazu. Fotos: L. Rettig



Die Vampierjäger auf der Pirsch.

humoristischer Power, bringt die Zuschauer in diesem Jahr auf komplett andere Gedanken. "Vom Liebeswahn in den Horror-Wahnwitz", lacht der Regisseur.

Musik und Tanz spielen auch bei der dritten Inszenierung "Simba – König der Tiere" eine zentrale Rolle. Afrika in Westfalen! Doch hier im Land der wilden Waldbühnen-Tiere



Druckerei
Hasselbeck
GmbH
Geschäftsführer Reinhard Wulfert

Martin-Luther-Str. 11a
59065 Hamm
Fon 0 23 81 - 92 55 50
Fax 0 23 81 - 9 25 55 20
info@hasselbeck.de
technik@hasselbeck.de
www.hasselbeck.de

MANCHE ANZEIGEN BRAUCHEN NUR EINEN NAMEN.

Fortsetzung von Seite 3

bevölkern keine Pelz-Viecher, keine tierisch kostümierten und maskierten Schauspieler die Szene. Vielmehr bleiben die Menschen dort nach wie vorsichtbar – werden nicht hinter starren Masken versteckt. Alle kommen statt dessen in farblieh und charakteristisch gezeichneten Umhängen mit typisch geschminkten Gesichtern auf die Bühne.

Die Inszenierung des Stücks hat Spielleiter Hesse erstmals an

Anke Lux abgegeben. Neben der choreographischen Gestaltung übernimmt die Leiterin der Hammer "Tanzwerkstatt" nun auch diesen Part; sie will dem typischen Waldbühnen-Flair kleine Variationen zugeben, neue Farben und Formen beimischen. Michael Wiehagen komponiert und gestaltet die Musik. Insgesamt zeigt die Bühne im Heessener Wald 50 Aufführungen; die Premieren starten um Pfingsten am 20., 25. und 26. Mai. Kartenvorbestellungen sind auf jeden Fall anzuraten, für Gruppenreisen sind sie unumgänglich. Telefonisch: Mo-Fr, 9-16 Uhr, Tel.: 0 23 81/30 90 90. Fax: 0 23 81/30 90 930, per e-Mail: waldbuehne-heessen@t-online.de. Auch im Internet präsentiert sich die Bühne mit einer eigenen Website unter „www.waldbuehne-heessen.de“.



Der Schamane Rafiki lehrt Simba die Weisheiten des Lebens.

Foto: L. Rettig

Spargel täglich frisch aus eigenem Anbau!

Spargelhof Möllenhoff

59368 Werne-Horst · Tel. 0 25 99 / 5 46

Unsere weiteren Verkaufsstellen:

Hof Josef Wesselmann

59387 Herbern, an der B 54

Kreuzung Richtung Lüdinghausen

Gemüsebaubetrieb Hartlieb

Hammer Straße 191, 59425 Unna

Telefon 0 23 03/6 02 17

Hof Hücking

Hellweg 174, 59069 Hamm

Telefon 0 23 81/5 31 77

In der Scheune der Panhoff Stiftung

Werner Str. 91, 59368 Werne-Stockum

Telefon 0 23 89/53 87 25



Medienforum

Erneuerbare Energien

Neuaufgabe nach Überraschungserfolg

Erwartet wurden 40 Teilnehmer, gekommen waren über 150:

Schon das erste Medienforum „Erneuerbare Energien“ im November 2000 erwies sich als eine „Pflichtveranstaltung“ für Journalisten und Kommunikationsexperten. Grund genug, den eigentlich als einmalige Sache geplanten Kontaktevent zu wiederholen: Für den 3. Mai luden der Solarthemen-Verlag und die Energieagentur NRW zu einem weiteren Medienforum ein. Schauplatz ist erneut das Öko-Zentrum NRW in Hamm.

„Wir wollen Journalisten mit den Kommunikationsfachleuten in Unternehmen, Forschung und Verbänden zusammenbringen“, erläutert „Solarthemen“-Redakteur Andreas Witt das Konzept der Veranstaltung. Ob sich Klimaschutztechnologien in der Gesellschaft und auf den Märkten durchsetzen, hänge entscheidend von dem Bild ab, das in den Medien von ihnen „gezeichnet“ werde. Daher wolle das Medienforum die „Zeichner“ in den Redaktionen und in den PR-Abteilungen, aber auch die Bedingungen, denen ihre Arbeit unterliegt, unter die Lupe nehmen.

Ausführliche Informationen zu den Workshops und ein Anmeldeformular lassen sich abrufen auf den Internetseiten www.solarthemen.de und www.ea-nrw.de.

Wettbewerb „Regionen aktiv - Land gestaltet Zukunft“

„Östliches Ruhrgebiet“ eine von 18 Modellregionen

Die Stadt Hamm wurde mit der Stadt Dortmund und dem Kreis Unna als Region „Östliches Ruhrgebiet“ als eine von bundesweit 18 Modellregionen im Rahmen des Wettbewerbes „Regionen aktiv - Land gestaltet Zukunft“ des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (BMVEL) ausgewählt, um zukunftsweisende Projekte im Rahmen der Agrarwende umzusetzen.

Ein Wettbewerbsbeitrag der Stadt Hamm war die Etablierung eines „Grünen Kaufhauses“ im Neubau eines Garten- und Blumenmarktes im Bereich des Busdepots. Der Bund fördert die 18 Modellregionen im Jahr 2002 mit insgesamt 17,9 Millionen Euro; in den Jahren 2003 bis 2005 mit 17,6 Millionen Euro.

Die bestehende Solidargemeinschaft soll in einen Verein überführt werden, der die zukünftigen Projekte und begleitenden Maßnahmen koordiniert, begleitet und evaluiert. Dazu sollen u.a. die bereits während des Wettbewerbes durchgeführten Foren „Regionalvermarktung und natur- und umweltverträgliche Landwirtschaft“, „Regenerative Energien und nachwachsende Rohstoffe“, „Bildung, Begegnung und Verbraucherschutz“ sowie „Landwirtschaftliche Dienstleistung und Naherholung“ weitergeführt werden, um weitere Projekte zu erarbeiten.

(psh)

Waldspaziergang für jung und alt

Veranstaltung aus dem Umweltkalender

Kennen sie sich in dem Wald vor ihrer Tür aus? Wenn sie diese Frage nicht eindeutig mit „ja“ beantworten können und sie mehr über das Naherholungsgebiet Geithe erfahren möchten, bietet eine interessante Wanderung, veranstaltet von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. und dem Umweltamt der Stadt Hamm eine gute Gelegenheit hierzu.

Auf der Erkundungstour können jung und alt unter der Leitung von Gero Kasischke viel Wissenswertes über den Geithewald in Erfahrung bringen und dabei einen Spaziergang durch die Natur genießen. Treffpunkt für die kostenlose Veranstaltung ist am Samstag, 4. Mai um 15.00 Uhr der Parkplatz „Nieliesberg“. Im Anschluss kann bei einem Treffen in der Gaststätte „Schulte-Geithe“ weiter über das Erlebte gesprochen werden.

... und noch ein Waldspaziergang

Einen Nachmittag lang Spuren suchen, Fährten lesen, Spechte und Eichhörnchen beobachten und den Wald mit „allen Sinnen“ erleben, denn der Frühling ist da und der Sommer nicht mehr weit. Das Umweltamt und der Naturschutzbund Hamm bieten daher am Samstag, 11. Mai den schon traditionellen Waldspaziergang für die ganze Familie an.

Unter der Leitung von Roswitha Holsträter geht es in der Zeit von 15.00 bis etwa 17.30 Uhr auf die spannende Entdeckungsreise in den Dasbecker Wald. Für den Spaziergang werden wetterfeste Kleidung und feste Schuhe empfohlen. Treffpunkt ist um 15.00 Uhr der Parkplatz am Kommunalfriedhof/Haus Busmann, Uedinghofstraße in Heessen. Eine Anmeldung zu dieser kostenlosen Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Was summt denn da?

Ein Wespennest im Garten oder am Haus ist für viele oft ein Grund zu Besorgnis oder Angst. Oft wird dann der Ruf nach Beseitigung laut. Doch mit ein wenig Vorsicht und Rücksichtnahme ist ein friedliches Nebeneinander möglich.

Alte Mark



**Alte Soester Str. 28
59071 Hamm
Tel.: (02381) 980560**

Spargel in vielen Variationen



Hinweise, Tipps, Informationen Wissenswertes und eine kurze Filmvorführung rund um das Thema „Wespen, Bienen und Hornissen“ gibt es für Erwachsene und Kinder ebenfalls am Samstag, 11. Mai, unter der Leitung von Karlheinz Welk im Bienenhaus des Maxiparks in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr. Die Veranstaltung ist kostenlos, es ist nur der Parkeintritt von 2,50 Euro zu bezahlen. (psh)

Schnecken auf der Spur

Schnecken sind viel mehr als nur langsame Kriechtiere. Wer weiß schon, ob Schnecken sehen, riechen oder fühlen können, welche verschiedenen Arten es gibt. All diesen Rätseln wird am Burghügel Mark auf den Grund gegangen. Das Umweltamt bietet in Zusammenarbeit mit der Umweltpädagogin Birgit Stöwer im Rahmen des Umweltkalenders 2002 allen interessierten Kindern die Möglichkeit, am Dienstag, 28. Mai in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr selbst gesammelte Schnecken genauer zu betrachten und eine kleine „Zirkusvorstellung“ zu erleben. Treffpunkt ist der Parkplatz der Kleingartenanlage am Holunderweg. Die Umweltpädagogin wird selbstverständlich darauf achten, dass den Schnecken kein Leid zugefügt wird. (psh)

Feiern wie zur Ritterzeit arnsberg im Sauerland

Das besondere Ereignis für Gruppen

Tel. 0 29 31 / 40 55

Arnsberg

"Rittermahl im Knappensaal"
auf dem Schloßberg in Arnsberg



Nähere Infos: Verkehrsverein Arnsberg e.V. - Neumarkt 6 - 59821 Arnsberg
Tel. 02931-4055 - Fax 12331 - email: info@arnsberg-info.de - www.arnsberg-info.de

www.kunstsommer-arnsberg.de 22. 8. bis 1. 9.2002

6. internationaler kunstsommer arnsberg

kunst selber machen

Sommerateliers

Bildende Kunst - Musik - Tanz - Darstellende Kunst
Literatur, Journalismus - Kunst für Kinder und Jugend

Über fünfzig Sommerateliers für Amateure und Profis, Anfänger und Fortgeschrittene, Meisterschüler und Liebhaber. Es unterrichten bedeutende Künstler. - Jetzt anmelden!

Kontakt: Verkehrsverein Arnsberg, Tel. 0 29 31- 40 55

Servicestelle für behinderte Menschen

Auf der letzten Arbeitstagung aller Rehabilitationsträger für behinderte Menschen wurde beschlossen, dass die gemeinsame Servicestelle aller Rehabili-



tationsträger in Hamm in den Räumen der Bundesknappschaft in der Sedanstraße 3 etabliert wird.

Die Servicestelle soll auf der Grundlage des im Jahr 2001 in Kraft getretenen Sozialgesetzbuchs

IX, behinderten und von Behinderung bedrohten Menschen dabei behilflich sein, ein selbstbestimmtes und gleichberechtigtes Leben in der Gesellschaft zu führen. Durch den Betrieb einer gemeinsamen Anlaufstelle in enger Kooperation aller Rehabilitationsträger, besteht für den betroffenen Personenkreis die Möglichkeit umfassende Beratung und Unterstützung aus einer Hand zu erhalten.

Um die Zusammenarbeit der Servicestelle mit den Behindertenverbänden sicher zu stellen wurde das Ergebnis der Tagung in der Sitzung des Behindertenbeirates bekannt gegeben und erörtert.

(psh)

LBV

Lohnsteuer-Beratungs-Verein e.V.
Lohnsteuerhilfevereine

Wir beraten **Arbeitnehmer und Rentner** in LOHNSTEUER- u. KINDERGELD-SACHEN gem. § 4 Nr. 11 StBerG im Rahmen einer **Mitgliedschaft**.

59065 Hamm · Bahnhofstr. 16a
 Telefon 0 23 81 / 9 24 27-0
 http://www.lbv-hamm.de
 eMail: info@lbv-hamm.de

Mit den aktuellen Schuhen aus Ihrem Fachgeschäft können Sie richtig auftreten.

adidas **PUMA**
 BIRKENSTOCK®
SCHUH SPORT
 Superknüller! Ab 8 h!
 Caldenhofer Weg 68, 59063 Hamm



Zimmer mit DU/WC, Balkon, Sat.-TV, teilw. Telefon und Safe.

Schnupperwoche

09.05.02-25.08.02

12.10.02 - Anfang Nov. 2002

7 x Übernachtung mit reichhaltigem Frühstücksbuffet

1 x Fondue-Abend, 1 x Schlemmer-Menü, 1 x 4-Gänge-Menü, 3 x 3-Gänge-Menü, Begrüßungsdrink, 1 Pferdekutschfahrt € 246,- bis € 358,-/pro Person zuzüglich Gästetaxe. Kinderermäßigung (im Zimmer der Eltern): bis einschließlich 5 Jahre Logis frei, bis einschließlich 13 Jahre € 114,-/pro Kind = Kinder HP. Bekannt gute Küche, große Sonnenterrasse, traumhafte Lage. Loipe direkt am Haus.

Hotel-Gasthof-Hammerer

Familie Opitz · Wädelestr. 10
 D-87568 Hirschegg/Kleinwalsertal
 Tel. 08329/53240 · Fax 532416
 Internet: www.gasthof-hammerer.de
 e-mail: urlaub@gasthof-hammerer.de

Pferde tragen diesmal „Blau“

„Dunkelblau“, ist in dieser Saison die Modifarbe für alle Reitpferde. Gemeint ist damit die Farbe der Reitplaketten für das Jahr 2002.



Wer außerhalb von Hallen, vereinseigenem Gelände oder Privatgrundstücken, also auf öffentlichen Wegen reiten möchte, benötigt

landesweit ein Kennzeichen mit einer Reitplakette in der jeweiligen Jahresfarbe, die gut sichtbar am Halfter des Pferdes befestigt wird. Sowohl Kennzeichen als auch die Plakette für das Jahr 2002 können im städtischen Umweltamt, Westenwall 4, erworben werden. Der Preis beträgt zusammen 37,50 Euro, die Plakette allein 30,50 Euro. Die Reitabgabe ist darin enthalten.

(psh)

Sprechstunde des Behindertenbeirates

Seine nächste Sprechstunde bietet der Behindertenbeirat, vertreten durch seine Vorsitzende Bärbel Bredenbach am Donnerstag, 15. Mai in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr im Bürgeramt Heessen, Amtsstraße 19, an.

In der Sprechstunde können allgemeine Behindertenangelegenheiten in der Stadt Hamm angesprochen und Anliegen und Anregungen der Behinderten vorgetragen werden. Diese werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Im Laufe des Jahres werden weitere Sprechstunden in den Bürgerämtern Bockum-Hövel (12. Juni), Rhynern (29. August), Uentrop (9. Oktober) und Pelkum (12. Dezember) angeboten. Hierüber ist auch ein Faltblatt erschienen, das in den Bürgerämtern und beim Amt für soziale Integration, Fürsorgestelle für Behinderte, Eichstedtstraße 1, ausliegt.

Der Behindertenbeirat berät und unterstützt den Sozial- und Gesundheitsausschuss in Anliegen und Anregungen der Behinderten, soweit kommunale Zuständigkeiten gegeben sind. Wenn ein öffentliches Interesse vorliegt, kann sich der Beirat auch mit übergeordneten Behindertenfragen beschäftigen.

(psh)

Wohnpark
 Kolberger Weg
 familienfreundliche
 Einfamilienhäuser

Hamm

Bonifatiusweg / Holstenstr.

- Reihenhäuser
- Doppelhäuser
- Niedrigenergie
- Kaufgrundstück
- Kaufpreise ab 142.150 EUR
- Eigenleistung möglich
- Wohnflächen bis 140m²
- Beratung zu öffentlichen Mitteln

Beratung und Besichtigung

Montag und Freitag
 von 15 - 18 Uhr

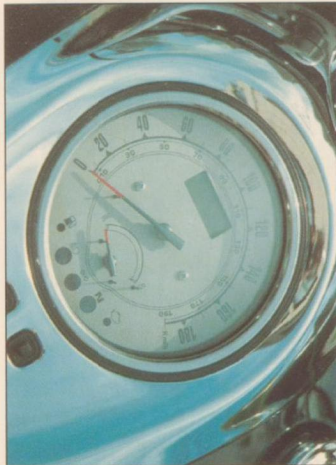
Ihr Berater: Uwe Gelfort
 mobil 0172/6378234

Weitere Informationen:

dffh-Siedlungsbau GmbH
 Info: 0180 / 2000 258
 (zum Ortstarif)

Chromblitzen und Ölgeruch

Geschäfte bis 18 Uhr geöffnet



Am Samstag, 4. Mai findet das dritte Motorradtreffen in der Hammer Innenstadt, initiiert vom Allee-Center und organisiert in Zusammenarbeit mit der Stadtmarketing GmbH statt.

Das Bikerfestival hat bereits eine dreijährige Tradition. In diesem Jahr wurde es als Event für die gesamte Stadt konzipiert mit zwei

Veranstaltungspunkten in der Innenstadt und an der Pauluskirche. In der gesamten Stadt werden die Biker aus ganz Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus auf dem ansonsten gesperrten Westenwall erwartet. Beim Bikerfestival präsentieren sich

Motorradmarken wie Harley Davidson, BMW, Honda, Hein Gericke, Yamaha, Polo, Kawasaki, Sachs, Triumph, Ural, aprillia, Moto Guzzi, Husqvarna, KTM, Ducati, MZ und Buell.

Die Besucher erwartet ein umfangreiches Programm sowohl für Biker als auch Schaulustige und die ganze Familie.



Von Motorrädern und deren Liebhabern bevölkert wird der Westenwall am ersten Samstag im Mai.

Außerdem gibt es eine bikertypische Gastronomie, Kinderschminken, ein Kindermotorrad-Parcours und viele Familienaktionen.

Aus Anlaß des Bikerfestivals haben die Geschäfte im Allee-Center und in der Hammer Innenstadt bis 18.00 Uhr geöffnet.

Allee-Center

10.00 Biker-Frühstück Livemusik
11.00 Fashionshow
11.30 Livemusik
12.30 Slowrace
13.00 Livemusik
14.00 Phonemessung
(Wettbewerb)
14.40 Livemusik
15.40 Photosession
16.20 Livemusik
17.00 Wahl des schönsten Bikes
17.30 Livemusik
18.00 Veranstaltungsende

Pauluskirche

11.00 Livemusik
12.00 Slowrace
12.40 Livemusik
13.20 Trialshow
13.50 Livemusik
14.30 Trialshow
15.00 Livemusik
15.40 Trialshow
16.10 Wahl des schnellsten
Bikes (Prüfstand)
17.00 Trialshow
17.30 Livemusik
18.00 Veranstaltungsende



Be happy

Inhaberin: H. Künne

**Verleih und
Verkauf**

**Für jeden Anlaß
das richtige Kleid!**

Kamen-Methler - Wickedor Straße 56

**Riesenauswahl an
Brautmoden und
Schützenfest-Kleidern**

- **Abendkleider**
- **Cocktailmode**
- **Smokings**

*Wir brauchen Platz -
einige Artikel zu Sonderpreisen*

Telef. Terminvereinbarung ab
16.00 Uhr unt. der Telefon-Nr.
(0 23 07) 3 98 55,
auch Sa. von 9 bis 14 Uhr.
Ich freue mich auf Ihren Besuch!

MEINE SPARKASSE UND ICH:

WOLLEN'S AUCH IM ALTER SATT.



VorsorgePlus

Zertifiziert!

Jetzt ist sie ganz aktuell, die Rentenreform, und mit ihr die so genannte Riester-Rente.

Nutzen Sie jetzt alle Möglichkeiten und sichern Sie sich die volle staatliche Förderung - mit unserem zertifizierten Vor-sorgeprodukt **VorsorgePlus**.

Handeln Sie schnell und vereinbaren Sie am besten noch heute ein Beratungsgespräch mit uns.

Ihre Vorteile mit **VorsorgePlus**

- Vorsorgesparen mit attraktiver Rendite
- Individueller Aufbau einer zusätzlichen lebenslangen Rente
- Einfache Beantragung der Sparzulage über Ihre Sparkasse
- Keine Abschluss- und Verwaltungskosten



Sparkasse Hamm

„Europa Nostra“-Diplom für Bahnhof Hamm

Die authentische Instandsetzung historischer Gebäude hat Dr. Christel Darmstadt zum Schwerpunkt ihrer Arbeit gemacht. „Funktion und Ästhetik“: So entwickelte sie das Konzept, das dem Hammer Bahnhof zu neuem Glanz verhalf. Im Mai 1999 wurde er im Rahmen der Internationalen Bauausstellung Emscherpark (IBA) wiedereröffnet. Im vergangenen Jahr bewarb sich Dr. Darmstadt um den Europa Nostra-Preis. Die Entscheidung für ihre Arbeit fiel am Wochenende bei der Jurysitzung in Kopenhagen.

Europa Nostra ist eine gemeinnützige Dachorganisation von mehr als 200 nicht staatlichen Denkmal-Organisationen, über 100 lokalen und regionalen Behörden und circa 1.000 Einzelmitgliedern aus 35 europäischen Ländern. Hauptziele der 1963 gegründeten Einrichtung sind Erhalt und Pflege des kulturellen und natürlichen Erbes in Europa. Seit 1978 werden jährlich in einem internationalen Wettbewerb Objekte ausgezeichnet, die unter Denkmalspekten als besonders gut saniert gelten.

Dr. Darmstadt hat mit ihrem „Studio Farbe und Architektur“ bereits einige Erfahrungen mit denkmalgeschützten

Großprojekten gesammelt: Für 13 Kirchen, zwei Theater und zwei ehemalige Lohnhallen erstellte sie die Konzepte zur historischen Instandsetzung. Der 1920 erbaute Bahnhof in Hamm ist bereits das dritte von ihr betreute Gebäude im Ruhrgebiet, das in den letzten 15 Jahren mit dem Europa Nostra-Diplom ausgezeichnet wurde. Unter der Internet-Adresse www.dr-christel-darmstadt.de gibt es detaillierte Informationen zum Hammer Bahnhof und der Arbeit der Preisträgerin.

(idr)



Blick zur Hallendecke des neu gestalteten Hammer Bahnhofes.

Foto: L. Rettig



Die neue Trasse der Werler Straße (B 63), die kurz hinter der Dr. Loeb-Caldenhof-Straße nach Osten abschwinkt, um dann über einen Damm und zwei Brücken die Bahnlinien zu überqueren, ist schon Richtung Norden gut erkennbar. Der Baubeginn zur Bahnübergangs-Beseitigung wird am Freitag, 3. Mai feierlich begangen.

Foto: L. Rettig

Europa Nostra

- ist ein pan-europäischer Zusammenschluss von 395 gemeinnütziger und nicht-staatlicher Organisationen sowie von 1300 Einzelmitgliedern für die Erhaltung unseres Kulturerbes
- setzt sich für hohe Qualitätsnormen in Architektur, Stadtplanung und Landschaftsgestaltung ein
- verleiht Preise für besondere Leistungen zum Schutz und Pflege des Kulturerbes insb. Denkmalschutz
- sucht weitere engagierte Mitglieder
(Info: „www.europanostra.org“)

PULLMAN CITY II



Die lebende Westernstadt in Hasselfelde / Harz bietet Ihnen täglich

Das Ausflugsziel für die ganze Familie

- * stündlich wechselndes Showprogramm
- * große WILD WEST SHOW
- * große HIGH NOON SHOW
- * ab 20.00 Uhr LIVE MUSIK
- * stilvolle Übernachtungsmöglichkeiten
- * zahlreiche kostenlose Attraktionen
- * Erlebnisgastronomie

Tonky



Am Rosentale 1 * 38899 Hasselfelde/Harz * Tel.: 039459-7310
Fax 039459-73110 * E-Mail : info@pullmancity-2.de



Täglich taufrisch!

Spargelhof Friggemann

Pöling 19 - 59320 Enniger
 Telefon: 0 25 28 / 2 46
 Telefax: 0 25 28 / 2 96

Geöffnet von 9-19 Uhr

„Die Jahreszeiten“ Vokalensemble Hamm

Förderverein Stadttheater e.V. 400,- Euro ein, Spendenübergabe erfolgte während einer Baubesichtigung.

Über den aktuellen Stand des Bauvorhabens für den neuen Multifunktionsaal am Kurhaus haben sich jetzt die Vertreter des Fördervereins Stadttheater e.V. und des Vokalensemble Hamm informiert. Erfreulich war auch der Grund der Baubesichtigung. Erfreulich insofern, dass das Vokalensemble Hamm eine Spende in Höhe von 400,- Euro überreichen konnte, die dem Förderverein zur Errichtung und Einrichtung (insbesondere für die neuen Theaterstühle) des neuen Stadttheaters zur Verfügung gestellt werden.

„Für uns ist es wichtig, Aufführungsorte für die Hammer Kultur zu schaffen, daher haben wir gerne aufgrund unseres letzten Konzertes Spenden gesammelt“, so berichtete der Vorsitzende des Vokalensemble Hamm, Klaus Siepmann. Zusammen mit dem Schatzmeister des Chores Markus Wolfslau überreichte er die Spende anhand von symbolischen Euro-Scheinen. Fred Engelbrecht, Vorsitzender des Fördervereins Stadttheater e.V. freut sich über die Spende. Er dankte den Vertretern des Vokalensemble Hamm für ihren Einsatz für das neue Stadttheater. Gleichzeitig wies er aber darauf hin, dass es noch einiger Mittel bedarf. Beide Vereine freuen sich daher, wenn noch möglichst viele Spenden zusammenkommen.

Wenn Sie finanziell ins Stolpern geraten, fangen wir Sie wieder auf.

Sofort Bargeld gegen Pfand!

Wir beleihen: Uhren/Schmuck, Technische Geräte, Fotoartikel, Autos/Motorräder, Wertgegenstände aller Art.

Mo.-Fr. Leihhaus Hamm GmbH
10-18 Uhr Westring 2 (City-Center)
Sa. 10-13 Uhr 59065 Hamm • Tel. 02381/13322



FRISCHER SPARGEL

aus eigenem Anbau

Heinrich Schulze-Elberg

Ostenhellweg 71
(gegenüber familia)
59192 Bergkamen-Rünthe
Tel. (0 23 89) 21 71
Fax (0 23 89) 53 70 61

Sauerland
Natur erleben - Ruhe genießen!
Willingen OT.
Neue FeWo's für 2-5 Pers.
ab 33,- €. Frühstück möglich.
Telefon 0 56 32 / 9 13 61
Fax 9 13 63

Feldfrischer Spargel - ab Hof -

In unserem Verkaufsraum bieten wir Ihnen:
alles rund um den Spargel, festkochende Erntekartoffeln, herzhaften, westfälischen Schinken, landfrische Eier

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Öffnungszeiten:
Täglich von 8.30-19.00 Uhr



haus Mundloh
Fam. Reiner Bröckmann
Sinnerstraße 7
59199 Bönen-Flörich
Tel.: 0 23 83 / 5 03 62
Weg ist ausgeschildert!

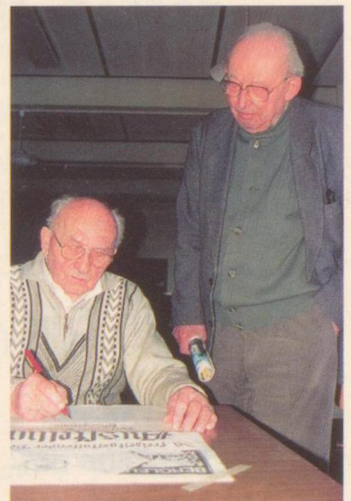
54 Jahre „Kunst im Bergbau“

Ausstellung der IG freizeitgestaltender Bergleute

Seit über 50 Jahren gibt es nun schon die „Interessengemeinschaft freizeitgestaltender Bergleute Heinrich Robert - Herringen“. Vom 10. bis 20. Mai präsentieren die Hobby-Künstler ihre rund 200 Arbeiten im Rahmen einer großen Ausstellung im Foyer der Jahnshule, Dortmunder Straße 170. Neben den vielen Bildern kann man Porzellan- und Seidenmalerei, Tiffany u.a. kreative Arbeiten bewundern.

Unter der damaligen Leitung von Hermann Guder ist in der 1948 gegründeten Freizeitgruppe eine ernsthafte Auseinandersetzung mit dem Thema Malerei und anderen kreativen Tätigkeiten entstanden. Vorsitzender ist seit 1959 Klaus Kath bis zum heutigen Tag.

Alle zwei Wochen treffen sich die Hobby-Künstler in der Jahnshule zum Erfahrungsaustausch. Dabei sind auch Neulinge immer willkommen - als Voraussetzung muss lediglich Freude an der Gemeinschaft und am künstlerischen Tun mitgebracht werden. Und vielleicht geht auch wieder den Weg von Erwin Maeder, der vor 20 Jahren zur Gruppe stieß und inzwischen regelmäßiger Gasthörer an der Uni Dortmund geworden ist. Dort lernte er die Lüdenscheider Malerin Lydia Happel kennen, die vor vier Jahren zur Interessengemeinschaft stieß. Also - irgendwelche Freizeitmalerei sind hier sicherlich nicht vertreten. Ein Besuch lohnt sich.



Hermann Guder (re.) assistiert dem Vorsitzenden Klaus Kath bei einem Plakatentwurf.

Ab sofort Mecklenburger Seenplatte

einmalige Naturlandschaft, direkt am See, neue Schwedenhäuser, 6 Betten, Sauna, Kaminofen

Freizeitaktiv: Wassersport, Reiten, Radfahren, Wandern, Minigolf u. im Winter Schlittschuhfahren, Eissegeln, Eisangeln.

Sparpreise bitte erfragen!!

Ab sofort Termine frei!!

Tel./Fax 0041/32/6522205

Stadtverwaltung sucht neues Logo!

Mitmachen lohnt sich!

Eigentlich kennt ihn jede(r): Den Glaselefanten im Maxipark! Er gilt als das Alleinstellungsmerkmal und Wahrzeichen für die Stadt Hamm und ist das Thema des neuen Logos für die Stadtverwaltung.

Ein Logo ist ursprünglich eine Maßnahme der Corporate Identity und soll dazu beitragen, dass ein Unternehmen nicht nur über Produkte und deren Verpackungen, sondern auch über die Öffentlichkeitsarbeit identifiziert werden kann.

Dementsprechend bewirkt ein Logo, dass eine Kommune, genauso wie ein Markenartikel, durch ein visuelles Zeichen sofort erkannt wird. Ein Logo gibt die Möglichkeit, den Ort im Gedächtnis zu behalten, und löst zudem eine positive Resonanz aus. Ein neues Logo signalisiert, dass etwas in dem Ort in Bewegung geraten ist, neue Ziele erreicht werden sollen. Es muss das Einzigartige, Charakteristische einer Stadt hervorheben und öffentlichkeitswirksam darstellen. Nur so kann nach innen und außen Glaubwürdigkeit erzielt werden. Bei der Stadt Hamm wird zurzeit neben der Verwendung der Raute auf offiziellen Schreiben auch das Logo für Broschüren, Anzeigen etc. benutzt. Die gleichzeitige Verwendung zweier Logos entspricht nicht der Forderung nach einem einheitlichen Design und soll deshalb durch ein neues, einheitliches Signet ersetzt werden.

Wichtig ist es, in ein Logo das einfließen zu lassen, was eine Stadt von den anderen hervorhebt, sie besonders auszeichnet. Erkennbarer und im Gedächtnis bleibender ist ein Logo, das sich nicht auf abstrakte und wenig erkennbare Schwerpunkte

bezieht, sondern sichtbare Merkmale einer Stadt aufgreift. Der Glaselefant aus Glas und Stahl ist weit über die Region hinaus bekannt und gilt als Wahrzeichen der Stadt. Die Bevölkerung nimmt dieses Wahrzeichen sehr positiv auf und identifiziert sich mit ihm. Der Elefant eignet sich auch als Sympathieträger in besonderem Maße; erinnert man sich nur an den Elefanten zur 775 Jahr-Feier.

Die Stadt Hamm hatte daher einen Logo-Wettbewerb ausgeschrieben. Teilnehmen konnten alle Grafik/Design-Büros, Selbstständige und Studierende entsprechender Fachrichtungen und ihren Elefanten für Hamm kreieren. Gefordert wurde eine sog. Wort-Bild-Marke, bestehend aus dem Schriftzug Hamm / Stadt Hamm und einem Elefanten, dem Teil eines Elefanten oder an einen Elefanten erinnernden Elementen. Ausgehend von einem seriösen Erscheinungsbild soll das Logo später auf allen städtischen Schreiben, Bescheiden, Verordnungen etc. sowie Publikationen und Anzeigen Anwendung finden.

Aus allen 122 Einsendungen hat eine Vorauswahljury die geeignetsten Vorschläge ausgewählt. Diese Vorschläge werden nun den Bürgerinnen und Bürgern über die Tageszeitung vorgestellt. Bis zum 17. Mai können Sie mitentscheiden, welches Logo die Stadtverwaltung zukünftig auf ihrem Briefkopf einsetzen soll. Die Stimmkarten erhalten Sie ab Mai in allen Bürgerämtern. Unter allen Einsendungen werden anschließend zehn städtische Überraschungspakete verlost.

(psh)

Kommen Sie doch mal auf einen Schwung bei uns vorbei...

... zum Tag der
offenen Tür am
1. Juni 2002
14:00 - 17.00 Uhr

Wir laden Sie ein zum kostenfreien Schnuppergolfen

unsere erfahrenen Golfpro's Willem Lemmens und Uwe Niewert zeigen Ihnen die Grundbegriffe des Golfens

- Sie möchten vielleicht an einem Putting-Wettbewerb teilnehmen oder
- anschließend auch einen guten Golfer einige Bahnen begleiten, damit Sie Spielbetrieb und "golferisches Drumherum" selbst erleben können?

Wir haben eine in 28 Jahren gewachsene Golfanlage mit

- anspruchsvollem 18-Loch-Meisterschaftsplatz
- hervorragender, teilweise überdachter Übungsanlage
- neugestaltetem Clubhaus - Fotodesignerin Odile Hain und Malerin Lena Skuginna stellen z. Zt. ihre Werke aus
- behaglichen Clubräumen und gepflegter Gastronomie
- günstigste Aufnahme-Konditionen im weiten Umkreis

Golfclub Stahlberg im Lippetal e.V.

Wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat -

Frau Britt Pfortzsch - Telefon (0 25 27) 81 91 / www.golfclub-stahlberg.de



Wegweiser für Behinderte

Mehr als 140 öffentliche und kulturelle Einrichtungen wurden auf ihre Behindertenfreundlichkeit untersucht und erscheinen nun im „Wegweiser für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer“ der Stadt Hamm. Die Broschüre dient als Informationsquelle für Menschen mit Behinderungen, soll aber auch das Bewusstsein in der Öffentlichkeit für die Situation behinderter Menschen schärfen. Nach öffentlichen Gebäuden und Veranstaltungsräumen, die für den jetzt erschienenen Wegweiser geprüft wurden, werden nach den Sommerferien in einem zweiten Teil auch die gastronomischen Einrichtungen in Hamm untersucht. Die Stadt verspricht zudem, bei Neubauten



Öffnungszeiten:
1. Sonntag im Monat
10.00 - 13.00
Montag - Freitag
9.00 - 12.30 und
14.00 - 18.00
Samstag
9.00 - 13.00

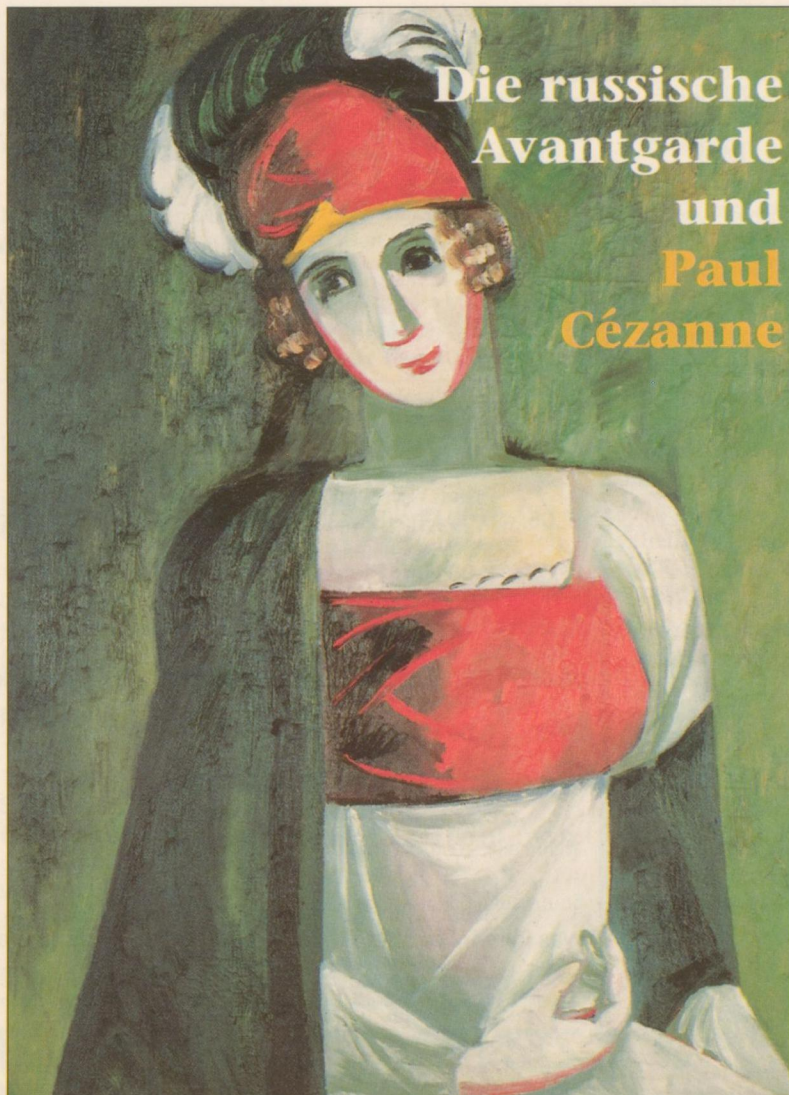
Wenn es um Orchideen geht, sind Sie bei uns an der richtigen Adresse!

STEMWEG 14 - Tel. 0 29 21 / 6 03 82
59494 SOEST-PARADISE

und Renovierungen öffentlicher Gebäude verstärkt auf die Belange von Menschen mit Behinderungen Rücksicht zu nehmen. Der Wegweiser liegt in allen Bürgerämtern aus.

Die Stadt zu Fuß kennen lernen

Am Sonntag, 12. Mai startet wieder ein Stadtrundgang des städtischen Kultur- und Touristikbüros. Der ca. 1,5-stündige informative Spaziergang durch die Innenstadt beginnt um 11.00 Uhr an der „Insel“ – Verkehr & Touristik, Willy-Brandt-Platz und endet am Gustav-Lübcke-Museum. Karten gibt es im Vorverkauf in der „Insel“ – Verkehr & Touristik, Willy-Brandt-Platz, Telefon 23 400 und am Veranstaltungstag direkt bei der Stadtführerin bzw. dem Stadtführer. Die nächste Stadtrundfahrt findet am 26. Mai statt. Auch dafür gibt es bereits Karten im Vorverkauf bei der „Insel“ – Verkehr & Touristik am Bahnhof. (psh)



Die russische Avantgarde und Paul Cézanne

24. 3. - 21. 7. 2002

Gustav-Lübcke-Museum

Neue Bahnhofstraße 9

59065 Hamm

Telefon: 02 3 81/17 57 01

Internet:

www.hamm.de/gustav-luebcke-museum

Öffnungszeiten

Dienstags bis Sonntags

10 - 18 Uhr



Stadt
Hamm:
Gustav
Lübcke
Museum

Geruhigen Urlaub finden Sie bei uns, Dorfnahe, 70 qm Neubau-FeWo's, 4 Sterne f. 2-6 Pers., 2 Pers. = 41 €, Verpfl. nach Absprache, Gästehaus 3 Sterne, VP 31 €, HP 26 €. Abhol. mögl. Hausprosp. anfordern! Pens. Haus Ottensmann, Im Sprengel 3 59329 Wadersloh, Tel. 0 25 23-25 45, Fax 0 25 23-10 63

Ausstellungen/mehrtägige Veranstaltungen



bis 12. Mai
Stadthaus-Galerie
Vladimir Krcel
Die Welt der Farben

bis 12. Mai
Maximilianpark, Atelier des
Hammer Künstlerbundes
Das kleine Format
Elfriede Raguschke und
Gerhard Weber in einer
gemeinsamen Ausstellung

bis 19. Mai
Rathaus, Th.-Heuss-Platz 16
Susanne Kessler
Das Rad der Zeit

bis 19. Mai
Gustav-Lübcke-Museum
Susanne Kessler
Kunstwerk auf Zeit
Drahtinstallation

bis 9. Juni
Maximilianpark, Glaselefant
Ole West
„Der Blick von Westfalen
zur Küste“
Die Leidenschaft für
Leuchttürme, Küstenimpres-
sionen und maritime Zeichen

bis 16. Juni
Kinder- und Jugendmuseum
im Gustav-Lübcke-Museum
Hammer Sonderschulen
stellen sich vor
Schüler entdecken Woldemar
Winkler

bis 16. Juni
Maxipark, Elektrozentrale
Federico Schiaffino
„La Via del Tempo“
Radierungen, großformatige
Gemälde, Skulpturen,
Installationen



bis 16. Juni
Galerie Kley,
Werler Str. 304
Ingeborg
Posch: Bilder

bis 21. Juli
Gustav-Lübcke-Museum
Die russische Avantgarde
und Paul Cézanne
in Zusammenarbeit mit der
Staatlichen Tretjakov-Galerie,
Moskau

1. bis 5. Mai, 11 bis 18 Uhr
Maximilianpark
Gärtnermarkt
Informatives und Aktuelles
rund um das „grüne“ Hobby
11. bis 18. Mai
Sportverein Westfalia
Rhynern e.V.
Sporterwöchentlich
Verschiedene Veranstaltungen
gemäß Programmheft

16. bis 29. Mai
Sri Kamadchi Ampal Tempel,
Gewerbegebiet Uentrop
Hinduistisches Tempelfest

Mittwoch, 1. Mai

11.00 Uhr
Abfahrt: Santa-Monika-Anleger
Swingender Mai
Jazz, Blues und Swing auf
der Santa Monika

11.00 Uhr
Maxipark, NABU-Natur-Zentrum
Vögel im Park und Garten
Tipps zur Beobachtung,
Artenschutz und Gartenge-
staltung im Sinne des
Naturschutzes

11 bis 18.00 Uhr
Maximilianpark
Von A bis meise
Infos, Spiel und Bastelaktionen
zum Thema Natur

13 bis 17.00 Uhr
Maxipark, Aktionsmulde Süd
Maikundgebung
Live-Musik und Unterhaltungs-
programm für die ganze
Familie

14.00 Uhr, 15.00 / 16.30 Uhr
Maxipark, Aktionsmulde Nord
Die BlechHarmoniker
Musik-Comedy

Donnerstag, 2. Mai

8 bis 14.00 Uhr
Zentralhallen Hamm
Pferdemarkt

10.00 Uhr
Bürgersaal, VHS
„Immer und ewig“ ab 7 J.
Helios Theater

Freitag, 3. Mai

10.00 Uhr
Bürgersaal, VHS
„Immer und ewig“ ab 7 J.
Helios Theater
20.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Julian Dawson –
Hillbilly Zen Tour 2002
20.00 Uhr
Volkshochschule
Knapp daneben
Kabarettprogramm von und
mit Arnulf Rating

Samstag, 4. Mai

10 bis 18.00 Uhr
Innenstadt
Biker-Festival

10 bis 18.00 Uhr
Maxipark am Fuchsiengarten
Dampfbahnclubtreffen

11 bis 18.00 Uhr
Maximilianpark
Von A bis meise
Infos, Spiel und Bastel-
aktionen zum Thema Natur

11.15 Uhr
Lutherkirche
Marktmusik:
Telemann und die Flöte
J. Ament, Querflöte – A.
Kamp, Violine – R. Kilian,
Violoncello – M. Overbeck,
Fagott – U. Harder, Sopran –
M. Smalla u. M. Hassmann
Altblockflöte – R. Kamp,
Orgel

Sonntag, 5. Mai

9 bis 11.15 Uhr
Treffpunkt:

EINFACH GUT
ISENBECK
feinherbes Spitzenpilsener *take it easy...*

präsentiert:

5.05. 11.00 Uhr Second-Hand-Mode-Markt

7.05. 10.00 Uhr Rinder-, Zuchtvieh- und Nutzkälberauktion

15.05. 8.00 Uhr Pferdemarkt

22.05. 13.00 Uhr Fundsachenversteigerung

26.05. 11.00 Uhr Sammler-, Kleintier- u. Trödelmarkt

29.05. 8.00 Uhr Pferdemarkt

2.06. 11.00 Uhr Second-Hand-Mode-Markt

2.06. 10.00 Uhr Computermarkt

Besuchen Sie unsere **GASTRONOMIE!**
Was immer Sie feiern möchten, wir richten es für Sie aus!

Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm

Tel. (0 23 81) 37 77-20 • Fax (0 23 81) 37 77-77

E-Mail: zentralhallen@helimail.de • Internet: <http://www.zentralhallen-hamm.de>

ZENTRALHALLEN HAMM

Ferienappartements im Schwarzwald

f. 2-4 Pers., zentrale Lage, Nähe Schwimmbad, Wanderwege rund ums Kinzigtal.
Viele Ausflugsmöglichkeiten.
Bitte Prospekt anfordern!
Küferstube · Familie Schwarz · Tel. 07832/2651
77716 Haslach i. Kinzigtal · www.kueferstube.de

Mai

HAMMagazin

Mai 02 13

Parkplatz Hotel Selbachpark
Vogelstimmen und Vögel
erkennen lernen

11.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Musikalischer Frühschoppen
Live-Musik mit „Lilla Snigel“
und Kinderprogramm

11 bis 17.00 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
Computermarkt

11 bis 17.00 Uhr
Zentralhallen
Second-Hand Modemarkt
Ein breit gefächertes Angebot
hochwertiger getragener
Kinder-, Damen- und
Herrenbekleidung

11 bis 17.00 Uhr
Maximilianpark, See
IG Schiffsmodellbau

11 bis 18.00 Uhr
Maximilianpark
Von A bis meise
Infos, Spiel und Bastelaktio-
nen zum Thema Natur

14 bis 18.00 Uhr
Maxipark/Fuchsiengarten
Die Mini-Eisenbahn fährt

14.30 bis 17.30 Uhr
Maximilianpark
Schwiegermütters Lieblinge
Jazz & Dixie mobil im Park

15 bis 17.15 Uhr
Waldgebiet Schafbusch
Treffpunkt: Parkplatz Nähe
Forsthaus, Ecke Kleistr./Bornstr.
Das große Krabbeln

17.00 Uhr
Gastronomie Kulturrevier
Radbod
Backgammon Turnier

Montag, 6. Mai

10.30 Uhr
100 Jahre Freiherr-vom-
Stein-Gymnasium
Prof. Dr. Rinsche „Europa im
globalen Wettbewerb –
Was bringt uns das 21.
Jahrhundert?“

Dienstag, 7. Mai

10 bis 18.00 Uhr
Zentralhallen Hamm
Rinder-, Zuchtvieh- und
Nutzkälber-Auktion



10.00/15.00
Uhr
Bürgersaal,
VHS
Helios
Theater
„Wer den

Wind erweckt hat“ ab 4 J.

14 bis 15.30 Uhr
Netzwerk Radbod, Hammer
Str. 144
Netzwerk Radbod stellt sich
vor
Beschäftigungsgesellschaft
kennen und nutzen lernen

Mittwoch, 8. Mai

10.00 Uhr
Bürgersaal, VHS
Helios Theater
„Wer den Wind erweckt
hat“ ab 4 Jahre
ab 16.00 Uhr
Jugendcafé Werries
Spielplatz an der Tucholskyst.
Buntes Spielprogramm für
jung und alt!

ab 19.00 Uhr
Innenstadt / Marktplatz
Stühle-Raus-Party –
Eröffnung der Freiluft-
Saison
20.00 Uhr
Kulturwerkstatt Hoppegarden
Bernard Allison: Across the
water Tour 2002

Donnerstag, 9. Mai

14.30 bis 16.00 Uhr
Maxipark, Aktionsmulde
Wall Street Theatre
Herr Schultze & Herr
Schröder

15.00 Uhr
Maxipark, Aktionsmulde
Martin Hörster
„Und wir, wir machen
Musik“

18.00 Uhr
St. Marien-Hospital,
Nassauerstr. (Cafeteria)
Richtig alt werden und
gesund bleiben – gar nicht
so einfach!
Vorträge: Dr. K. Hubrich und
Dr. S. Reinecke

Freitag, 10. Mai

14.00 Uhr
JZ Haus der Jugend
Mädchentag –
Schmuckgestaltung

Samstag, 11. Mai

Fußgängerzone
Der VV Meppen präsent-
tiert sich mit seinen tou-
ristischen Angebot

Stadtgärtnerei, Fährstr.
Tag der „Offenen Tür“

10 bis 13.00 Uhr
Maxipark / Bienenhaus
Bienen, Wespen und
Hornissen
Hinweise, Tipps, Informa-
tionen und Filmvorführung
für ein friedliches
Nebeneinander

15 bis 17.30 Uhr
NABU-Haus Bußmann,
Uedinghoffstr.
Was kriecht denn da?
abenteuerlicher
Waldspaziergang durch
den Dasbecker Wald

ab 15.00 Uhr
Jahnstadion
(Sportzentrum Hamm-Ost)
13. Hammer Frauenlauf
zugunsten der „Kinder von
Tschernobyl“
21.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Adults Party für alle
Heimatlosen zwischen
„Clearasil“ und „Oil of Olaz“

Sonntag, 12. Mai

9 bis 11.15 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Hotel
Selbachpark
Vogelstimmen und Vögel
erkennen lernen
9.30 Uhr
Treffpunkt: Pauluskirche
IKK-Frühlingsradtour zur
Obstblüte
11.00 Uhr
Insel – Verkehr & Touristik am
Bahnhof
geführter Innenstadtrundgang

14.30 Uhr
Maxipark, Aktionsmulde
Leonard's Tanzabend

Dienstag, 14. Mai

15.30 Uhr
Jugendzentrum Südstraße
Girls – Special, neues Outfit
für den Sommer!

Mittwoch, 15. Mai

8 bis 14.00 Uhr
Zentralhallen Hamm
Pferdemarkt

**Nix wie hin!**

Was das hungrige Herz begehrt,
und das auf die schnelle!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre McDonald's Restaurants in

59065 Hamm - Weststr. 38-40
59096 Hamm - Werlerstr. 313
59457 Werl - Neuwerk 2a

**Freitag, 17. Mai**

14.00 Uhr
JZ Haus der Jugend
Mädchentag –
Schmuckgestaltung
17:00 Uhr
Jugendzentrum Südstraße
U-16 Disco

Pfingstsonntag, 19. Mai

14.30 Uhr
Maximilianpark, Aktionsmulde
Modenschau – Trend &
Highlights der Sommermode

Pfingstmontag, 20. Mai

14.30 Uhr
Maximilianpark, Aktionsmulde
Modenschau – Trend &
Highlights der Sommermode
16.00 Uhr
Waldbühne Heessen (Premiere)
Simba – König der Tiere
Fabel nach einem afrikani-
schen Königsmärchen



Mittwoch, 22. Mai

15.00 Uhr
Maximilianpark,
Aktionsmulde/Werkstatthalle
Theater 1+1
Glück gehabt, oder?

Donnerstag, 23. Mai

15.00 Uhr
Maximilianpark
Geschichten rund um heimi-
sche und exotische Bäume
Spaziergang für Senioren mit
Kaffee-Gesprächsrunde

Freitag, 24. Mai

19.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Benefiz-Konzert des
Luftwaffenmusikregiments 3
Münster
19 bis 20.00 Uhr
NABU-Haus Busmann,
Uedinghofstr.
Apfel, Pflaume und Birne –
Obstbäume in Hamm
Dia-Vortrag
21.00 Uhr
Theaterwaggon
Helios Theater: Der Spinner

Samstag, 25. Mai

9.30 bis 18.00 Uhr
Volkshochschule
Der „erfahrbare Atem“ nach
Ilse Middendorf
10 bis 18.00 Uhr
Maxipark / Fuchsigarten
Dampfbahnclubtreffen
11 bis 13.00 Uhr
NABU-Haus Busmann,
Uedinghofstr.
Treffpunkt: Parkplatz Rathaus
Apfel, Pflaume und Birne –
Obstbäume in Hamm
Fahrradtour zu ausgewählten
Obstwiesen
14 bis 19.00 Uhr
Volkshochschule
Vom Flirt zur Partnerschaft –
Das geheimnisvolle 1x1 der
glücklichen Liebe
humorvolle Anregungen für
Partnersuchende, frisch
Verliebte und
Beziehungsgestresste.

20.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Frankenstein
Eine Gruselkomödie
21.00 Uhr
Theaterwaggon
Helios Theater
Der Spinner

Sonntag, 26. Mai

10.00 Uhr
Insel – Verkehr & Touristik am
Bahnhof
Stadtrundfahrt mit dem Bus
11/15.00 Uhr
Theaterwaggon
Helios Theater
„Frühstück mit Teodor“
ab 4 Jahre
11 bis 18.00 Uhr
Zentralhallen
Sammler-, Antik- und
Trödelmarkt
11 bis 18.00 Uhr
Landhaus Langerbein,
Horster Str. 229
Kreativmarkt
11.30 Uhr
CinemaxX
Bonnie und Clyde
13.30/16.30 Uhr
Volkshochschule
Auf dem sicheren Weg zum
schwerelosen Gleiten
Inline-Skating für Ältere.
D. Hupfeld führt in Theorie
und Praxis ein.
13 bis 18.00 Uhr
Maximilianpark
Saisonauftakt im
Fuchsigarten
Information und Beratung
(je nach Witterung)



16.00 Uhr
Waldbühne Heessen (Premiere)
Vorsicht Vampire!
Ein bissiges Vergnügen

14.30 bis 17.30 Uhr
Maxipark / Aktionsmulde
Akkordeon Bigband Druckluft
19.00 Uhr
Liebfrauenkirche
Konzert: Orgelmesse zum
Dreifaltigkeitsfest

Dienstag, 28. Mai

10.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Vorsicht Vampire!
Ein bissiges Vergnügen
15 bis 17.00 Uhr
Burghügel Mark, Holunderweg,
Parkplatz am Kleingarten
Schnecken auf der Spur
(Für Kinder Anmld. erf.)
15.30 bis 18.00 Uhr
Jugendzentrum Südstraße
Girls – Special
Neues Outfit für den Sommer.
19.30 Uhr
Volkshochschule
Leben im Riga von heute
Vortrag: Ina Küller

Mittwoch, 29. Mai

8 bis 14.00 Uhr
Zentralhallen Hamm
Pferdemarkt
15.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Mittwochs um Drei
Surrealismus in Wort, Bild
und Musik
15 bis 18.00 Uhr
Jugendzentrum Bockelweg
Mädchentag –
Porzellanmalerei
16.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Simba – König der Tiere
Eine Fabel nach einem
afrikanischen Königsmärchen
16.00 Uhr
Jugendcafé Werries
Fußballturnier auf dem
Bolzenplatz am Alten
Uentroper Weg!
17.00 Uhr
JZ Schultenstraße

Mädchenübernachtung:
Gemeinsam kochen,
mit Stockbrot am Lagerfeuer
sitzen, Disco usw.

19.30 Uhr
100 Jahre Freiherr-vom-
Stein-Gymnasium Hamm
Till Hoheneder:
„Comedy-Show“
20.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Vitamin X
African Roots Reggae

Donnerstag, 30. Mai

9.00 Uhr
Maximilianpark, Aktionsmulde
Fronleichnamsprozession der
kath. Gemeinden St.
Bonifatius und St. Michael
10.00 Uhr
Maxipark / Haupteingang
Walderlebnis
Ein Abenteuerstag zum Wett-
bewerb „Erlebter Frühling“
11 bis 19.00 Uhr
Gustav-Adolf-Haus
Malteser Cup 2002:
Schnellschachturnier der
Extraklasse
14.30 bis 17.30 Uhr
Maximilianpark, Aktionsmulde
Salsa-Latino-Feeling
Karibik im Maxipark
ab 19.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Sara K.
„Queen of audiophile“

Freitag, 31. Mai

17.00 Uhr
Jugendzentrum Südstraße
U-16 Disco
20.00 Uhr
Maxipark, Werkstatthalle
Paul Morocco & Ole
„The Flamen Comedy Show“
21.00 Uhr
Haus an der Geinegge
Live Bait
Jazzclub Hamm



Stadtwerke-Ausstellungsstand auf der Imbau



Bei der Imbau 2002 vom 12. bis 14. April waren die Stadtwerke Hamm in den Zentralhallen mit einem eigenen, rund 120 m² großen Ausstellungsstand präsent.

Einen Schwerpunkt bildete „das vollversorgte Haus“. Hier erfuhren die Besucher alles über moderne Erdgas-Heizungsanlagen, erdgasbetriebene Haushaltsgeräte (z. B. Waschmaschinen, Herde, Wäschetrockner), die Mehrspartenhauseinführung und Erdgas-Heizstrahler für den Außenbetrieb.

Die Stadtwerke-Energieberater informierten zum aktuellen Förderprogramm der Stadtwerke und zum rationellen Energieeinsatz. Besonders wichtig waren für Hauseigentümer in diesem Zusammenhang Informationen über die Bundes-Immissionsschutzverordnung mit ihren verschärften Abgaswerten für Heizungsanlagen.

Der zweite Schwerpunkt am Stadtwerkestand war die Telekommunikation. Die Hamcom präsentierte hier ihre aktuel-

len Angebote zu Telefon-, Internet- und Mobilfunkdienstleistungen.

Talkrunden zu den Themen Heizungsmodernisierung, Förderprogramm, Contracting und Stadtwerke Pluscard, die live von Radio Lippe Welle Hamm gesendet wurden, rundeten das Informationsangebot am Stadtwerkestand ab.

Besonderes Highlight und Publikumsmagnet war die in den Stadtwerkestand integrierte Golfbahn. Auf einer Fläche von rund 35 m² konnte unter fachkundiger Anleitung erfahrener Golfer das Putten auf dem Grün geübt werden.



Jetzt ist alles wieder unter einem Dach:

Das Kundenzentrum der Stadtwerke Hamm befindet sich wieder im Stadtwerkehaus.

Viele Kunden hatten sich den Wechsel ausdrücklich gewünscht, da die Stadtwerke von der Mehrheit der Bürger nach wie vor mit dem Stadtwerkehaus assoziiert werden. Deshalb finden die Beratungsgespräche seit dem 15. April im neu eröffneten Kundenzentrum im Stadtwerkehaus, und nicht mehr wie bisher in der Ritterpassage, statt.

Das neue Kundenzentrum ist mehr als doppelt so groß wie das alte. Für die Kunden stehen nun vier statt bisher zwei Beraterinnen und Berater für alle Fragen zur Verfügung.

Auch bei den Öffnungszeiten richten sich die Stadtwerke nach den Wünschen der Kunden: Das Kundenzentrum ist montags bis mittwochs und freitags durchgehend von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet, donnerstags bis 18.00 Uhr.

In Zukunft können so Tarif- und Preisberatungen nicht nur schneller und effektiver, sondern auch in einer angenehmeren und kundenfreundlicheren Atmosphäre bearbeitet werden.



Neue Triebwagen auf der Strecke Hamm-Dortmund

Streckenausbau langfristig geplant

Die Schienenstrecke zwischen Hamm über Kamen nach Dortmund ist die wichtigste Bahnverbindung ins östliche Ruhrgebiet und wird neben dem Fernverkehr (ICE, IC, IR) auch intensiv vom Nahverkehr genutzt. Die steigenden Fahrgastzahlen belegen ebenfalls die herausragende Bedeutung dieser Strecke für die Region.

Nachdem bereits seit 1997 auf den Linien RE 1 und RE 11 zwischen dem Ruhrgebiet und Hamm moderne Doppelstockwagen verkehren, setzt die DB als weiteren Schritt zur Angebotsverbesserung seit Ende November 2001 auf die RegionalExpress-Linie 3 zwischen Hamm, Dortmund, dem nördlichen Ruhrgebiet und dem Niederrhein neue Triebzüge der Baureihe ET 425/426 ein, die zur EXPO 2000 in Hannover ihr Debüt hatten.

Für den Fahrgast bieten die neuen Züge einen erheblichen Komfortgewinn. Der freie Durchblick durch den Fahrgastraum mit offenen Durchgängen zwischen den Zugteilen sorgt für mehr Sicherheit. Rollstuhlfahrer können jetzt problemlos mit Hilfe eines Schwenklifts einsteigen, und auch das „Stille Örtchen“ ist groß genug für Rollstühle. Wegen der breiten Doppeltüren gehören Probleme beim Einsteigen mit Kinderwagen und Fahrrädern im ET (Elektrotriebwagen) zur Vergangenheit. Notsprechstellen an den Türen schaffen eine direkte Verbindung mit dem Zugführer. Die neuen Wagen sind außerdem klimatisiert.

Doch nicht nur das moderne Erscheinungsbild und die Komfortverbesserungen zeichnen die neuen ET 425 aus: Auch im „Verborgenen“ wartet der neue Triebwagen mit technischen Innovationen auf – z.B. mit leistungs- und damit beschleunigungsstarken Motoren (2350 kW) und einer günstigen Energiebilanz durch Energierückspeisung beim Bremsen.

Mehr Fahrgäste

Die Fahrgastzahlen auf der Strecke Dortmund – Hamm sind seit der Einführung (Mai 2000) des für Bus und Bahn gleichermaßen gültigen Übergangstarifs zwischen ZRL und VRR deutlich gestiegen. Dies ergab die letzte Fahrgastzählung des ZRL aus dem Frühjahr 2001.



Der Triebzug ET der Baureihe 425 auf der Linie RE 3 im Bahnhof Kamen.

Foto: L. Rettig

Auf der Strecke Hamm – Dortmund, die schon traditionell hohe Fahrgastzahlen aufwies, liegt die Steigerungsquote zwischen 1998 und 2001 bei ca. 35 %. Heute nutzen über 10.000 Fahrgäste täglich das dichte Angebot von drei Nahverkehrszügen pro Stunde.

Jeder fünfte Fahrgast nutzt auf dem Weg zum Bahnhof den Bus in Hamm – ohne Aufpreis mit dem gleichen Fahrschein des Gemeinschaftstarifs.

Streckenausbau als Zukunftsaufgabe

Trotz dieser Erfolgsbilanz bleibt noch viel zu tun, um die Leistungsfähigkeit der Strecke zu erhalten und das Angebot entsprechend der starken Nachfrage weiterzuentwickeln. Dies gilt insbesondere für den Ausbau der Gleisinfrastruktur und die Einrichtung neuer Haltepunkte.

Auf der durch den Fern-, Nah- und Güterverkehr stark genutzte Bahnlinie sind Verspätungen leider nicht selten. Besonders der Nahverkehr ist hiervon betroffen.

Wegen der starken Streckenbelegung ist außerdem derzeit kein sauberer Taktverkehr mit leicht merkbaren Abfahrtszeiten möglich. Die drei stündlichen Züge zwischen Hamm und Dortmund fahren heute im Abstand von 26, 15 und 19 Minuten.

Die Städte Dortmund und Hamm wünschen dringend weitere Haltepunkte an der Strecke, um Ortsteilzentren und Neubaugebiete an die Schiene anbinden zu können. In Hamm ist ein zusätzlicher Halt in Selmigerheide am Friedhofsweg vorgesehen. Dieser würde für die Bürger des Stadtbezirks Pelkum eine direkte und schnelle Verbindung zur Stadtmitte Hamm sowie in das Ruhrgebiet ermöglichen. Die relativ lange Fahrzeit mit dem Bus in die Hammer Innenstadt würde sich auf 5 Minuten verkürzen. Noch größer wären die Fahrzeitgewinne ins Ruhrgebiet.

Doch dieser Bahnhof kann nicht gebaut werden, so lange haltende Züge auf der zweigleisigen Strecke den Verkehr zusätzlich behindern würden.

Technischer Steckbrief

Elektrik-Triebzug ET der Baureihe 425	
Stückzahl	157
Hersteller	ADtranz/Siemens/Bombardier
Einsatzgebiet	RegionalExpress, StadtExpress
Fußbodenhöhe	80 cm
Höchstgeschwindigkeit	140 km/h bzw. 160 km/h
Leistung	2350 kW
Sitzplätze 1. Klasse	24
Sitzplätze 2. Klasse	182 (mit Klappsitzen)
Klappsitze	30
Gewicht	135 t

Hausbrauerei

Brauhaus Wilshaus



Wo's Bier...

Spass macht...

Familien- und Vereinsfeiern bis 200 Gäste

Baumstraße 46 - 59071 Hamm (Braam-Ostwennemar)

Tel. 02385-8855 Öffnungszeiten: Mo-Sa ab 16 / So ab 11.00 Uhr

Um weitere Fahrgäste zu gewinnen, ist es notwendig, die Pünktlichkeit zu verbessern, neue Haltepunkte einzurichten sowie leicht merkbare Taktzeiten einzuführen. Dafür muss die Strecke jedoch mit zwei zusätzlichen Gleisen ausgebaut werden. Dies entspricht dem Standard der übrigen Magistralen, die z.B. aus Richtung Köln ins Ruhrgebiet führen. Die Zweckverbände und die Anliegerstädte bemühen sich seit langem um eine Aufnahme des Streckenausbaus in die entsprechenden Investitionsprogramme des Landes und des Bundes. Letztmalig haben sie hierzu 1997 eine gemeinsame Resolution verfasst. Das Land NRW hat die Strecke daraufhin in den langfristigen ÖPNV-Bedarfsplan aufgenommen. Die Finanzierung des bis zu 500 Mio. Euro teuren Projekts ist jedoch nicht gesichert.

„Pisa zum Trotz“

Leistungswillen und Können gezeigt

Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen der Realschule Bockum-Hövel gestalteten im Rahmen einer Kunst-Arbeitsgemeinschaft unter der Thematik Wandbemalung – „Chronik des 20. Jahrhunderts“ – im Schuljahr 2001/02 unter der Leitung ihrer Kunstlehrerin Barbara Esser ein faszinierendes Werk.



Die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen der Realschule Bockum-Hövel vor ihrem Kunstwerk.

Kulturelle, wissenschaftliche, technische und historische Meilensteine, die in der Entwicklung der Menschheit Spuren hinterlassen haben oder dies tun werden, wurden unter die Lupe genommen und bildnerisch in eine kleine Zeitreise umgesetzt.

Darin erscheint Geschichte wie ein Film, in dem eine Szene die andere ablöst. Nie ist Geschichte langweilig. Ständig ist sie im Fluss, wobei die Hauptrollen häufig von Personen besetzt sind, die wichtige Ereignisse in Gang setzen, sie beeinflussen oder sie beenden.

Das 20. Jahrhundert ist nur ein kurzer Filmausschnitt aus der Menschheitsgeschichte. Aber es ist ein Zeitabschnitt der extremen Gegensätze. Revolutionen, Kriege, Zerstörung, Vertreibung, unsägliches Leid, aber auch kulturelle Veränderungen wechseln einander ab. Noch nie besaß der Mensch so viele Massenvernichtungsmittel. Noch nie war die Menschheit so nahe daran, das Leben auf ihrem Planeten auszulöschen. Andererseits gab es in diesem Jahrhundert immer wieder Augenblicke, in denen die Menschen Hoffnung schöpfen konnten, in denen sie sich fähig zeigten, ihrer Selbstvernichtung entgegenzutreten.

Die fünf Tafeln ergeben zusammengesetzt ein Gemälde in der Größe von 24 Quadratmetern.



Freizeitbad Werl

Mo - Fr 6.00 - 20.00 Uhr

Sa 9.00 - 19.00 Uhr

So 8.00 - 19.00 Uhr

Das Freibad ist auch an Feiertagen geöffnet

- Das familienfreundliche Schwimmbad
- 70 m Riesenrutsche
- 3 m Sprunganlage
- Gastfreundliches Bistro

Sportpark, Höppe 11
Infos unter: 02922 - 83106

Der Kurzurlaub in Ihrer Nähe

Achten Sie auf unsere Last Minute Angebote!

Reisebüro Effert GmbH



59065 Hamm
Oststraße 33
(Kloster-Drubbel)
Telefon (02381) 12015
Telefax (02381) 21934

sichern Sie sich Ihren Platz an der Sonne

Arnsberger Woche mit Ruinenfest

vom 24. Mai – 2. Juni 2002

Romantisch verwinkelte Gassen, gepflegte Fachwerkhäuser und die Reste des kurfürstlichen Schlosses prägen das Gesicht der Altstadt und der weithin sichtbare Glockenturm ist für die Arnsberger mehr als nur das Wahrzeichen der Stadt. Hier trifft man sich zum Kneipenbummel, zur Stadtbesichtigung und vielen bemerkenswerten Veranstaltungen, die den Jahresverlauf bestimmen. In Arnsberg feiert man Feste und Gäste sind immer herzlich willkommen. Die Arnsberger Woche gehört seit mehr als dreißig Jahren zu den Veranstaltungshöhepunkten der Stadt. An zehn Tagen wird für ganz unterschiedliche Interessengruppen ein erlebnisreiches Programm geboten. Mit einem dreitägigen Weinfest, zu dem Winzer aus ganz Deutschland erwartet werden, beginnt in diesem Jahr der bunte Veranstaltungsreigen. Weingenießer und Musikliebhaber treffen sich in dem wunderschön dekorierten Innenhof des sehenswerten Sauerlandmuseums. Am Samstag, 25. Mai kommen die Oldtimerfreunde vor der malerischen Kulisse des Glockenturmes

Schlossruine mit dem historischem Knappensaal

Einen besonderen Ausflug wert ist nach umfangreichen Sanierungsmaßnahmen die imposante Schlossruine hoch über der historischen Altstadt in Arnsberg. Die erhaltenen Mauern zeigen das gewaltige Ausmaß der ehemaligen Burg- und Schloßanlage, die ab 1070 mehrmals bebaut wurde. Die letzte Umgestaltung zum prachtvollen Renaissanceschloß erfolgte ab 1726 nach Plänen des bedeutenden Baumeisters Johann Conrad Schlaun für den Wittelsbacher Kurfürsten Clemens-August. Schon dreißig Jahre später wurde das Schloß in Brand geschossen. Das einstige Schloß der Arnsberger Grafen und Kurfürsten bietet mit seinem historischem Knappensaal einen vortrefflichen Ort für ein geselliges Beisammensein im Stile des Mittelalters. Hier wird beim Rittermahl eine stilvolle Tafelrunde aufgetischt. Herzhaft – deftig sind die Speisen und an authentische Vorbilder angelehnt ist das dargebotene Rahmenprogramm der professionellen Akteure. Das Ambiente des uralten Saales ist unverwechselbar und in dieser Originalität nur selten zu finden. Hier läßt es sich bei Scherz und Kurzweil vortrefflich feiern. Beginnen sollte man den Besuch in Arnsberg mit einer Stadtführung, einer speziellen Schlossbergführung oder einem sagenhaften Stadtrundgang. Spannend, schaurig, manchmal auch lustig sind die Mythen und Legenden, die von den Stadtbegleitern erzählt werden.

Das Rittermahl ist als Abendprogramm oder auch Tagesprogramm in Verbindung mit weiteren Leistungen buchbar. Prospekte sowie alle Informationen: Verkehrsverein Arnsberg e.V., Neumarkt 6, 59821 Arnsberg, Telefon: 02931/4055, Fax: 02931/12331 und E-Mail: VV-Arnsberg@t-online.de



auf ihre Kosten. Rund 100 Teilnehmer präsentieren von 8.00 bis 12.00 Uhr ihre liebevoll gepflegten Fahrzeuge, die schon zu Beginn des Automobilbaues begeistern konnten. Am Sonntag haben alle Geschäfte geöffnet und bieten dazu ein märchenhaftes Programm, das Kinder und Erwachsene erfreuen wird. Beliebter Treffpunkt für alle Arnsberger und Gäste der Stadt ist am Montag der Dämmerchoppen am Maximilianbrunnen. Unvergleichlich ist die Atmosphäre bei Live – Musik, gepflegten Getränken und guten Gesprächen im Schatten des Glockenturmes. Die Einrichtung eines Schützenzimmers im Sauerlandmuseum ist am 1. Juni für die Bürgerschützengesellschaft allerbesten Anlass, sich mit Spielmannszug und Blasorchester zu einem Frühschoppenkonzert im Museumshof zu präsentieren. Mit allen jungen und junggebliebenen Gästen wird in der großartigen Kulisse des Schlossberges das Ruinenfest gefeiert. Wer ein Showprogramm in perfekter musikalischer und choreographischer Perfektion liebt, ist bei dieser Veranstaltung bestens aufgehoben. Zahlreiche begleitende Programmpunkte, wie „Rock im Seufzertal“, das beliebte Entenrennen auf der Ruhr, Autoschau, Stadtführungen, Kindertrödelmarkt und Altstadt-kirmes ergänzen die Festwoche, die am 25. Mai um 11 Uhr durch das amtierende Königspaar der Bürgerschützengesellschaft offiziell eröffnet wird. Ein ausführliches Programmheft mit allen Terminen liegt ab Mitte Mai in allen Geschäften vor.

Informationen und Programm beim Verkehrsverein Arnsberg e.V., Neumarkt 6, Telefon: 02931/4055, Fax: 02931/12331.



MOSELCLUBTOUR Beste Verpflegung: HP mit Fr. buffet, Zi. Du/WC, Tel., Hotel "Moselperle"
56859 Bullay (Bahnhof) T. (0 65 42) 93 64-0 • Fax 93 64-30 • Prospekt

Ganzheitsübungen zur Marktzeit

Ab Mai diesen Jahres möchte ich Ihnen etwas Besonderes anbieten, etwas, das sich mittlerweile in den letzten Jahren in Hamm bestens etabliert hat. Etwas, womit Sie sich selbst etwas Gutes tun können, gesunden und entspannen können: Die Ganzheitsübungen zur Marktzeit.

Freitags (Beginn: 17. Mai) in der Zeit von 10 bis 10.30 Uhr üben wir in der Parkanlage zwischen Wochenmarkt und Talschule auf der Wiese vor dem Bürgeramt, meditative Qi Gong, TCM, Yoga, Eutonie, Meditation; Atembewußtsein etc. Das sind zum größten Teil Bewegungsfolgen, die von Millionen Chinesen jeden Morgen durchgeführt werden. Aber auch in Indien, mittlerweile auch viel tausendfach in Deutschland, wird regelmäßig geübt. Die Bewegungen sind langsam, ruhig, einfach, meditativ und sollen nur so mitgemacht werden, wie jede(r) individuell für sich nachvollziehen kann.

Bei Regen finden die Veranstaltungen in unserer Praxis statt! Bringen Sie gerne Freunde und Bekannte mit, die sich auch dafür interessieren. Die Veranstaltungen sind kostenlos. Stellen Sie Ihre Einkaufstasche ab, legen Sie beengende Kleidung ab und machen Sie mit. Gut ist es, wenn Sie flache oder bei warmen Temperaturen keine Schuhe anhaben.

Lucas Wilkmann

Imbißbetrieb

Irmgard Pake
Erlenkamp 22
59071 Hamm
Telefon:
0 23 81 / 8 06 24

Hochzeitsträume 2002 Braut- und Abendmode

(auch
Schützenfest-
kleidung
oder ähnliches)
- neu bzw.
1 x getragen - bis
Größe 54 vorrätig

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 14-19 Uhr
Sa. 10-16 Uhr oder nach Vereinbarung
Telefon 02593/340

Petra Bonkhoff

Ostereckern 9 • 59387 Ascheberg
Zwischen Ascheberg u. Drensteinfurt

Westf. Freilichtspiele e.V.
Wald Bühne Heessen
HAMM

FRANKENSTEIN

Sa	25.05.	20.00 Uhr
Sa	08.06.	20.00 Uhr
Mi	12.06.	17.00 Uhr
Sa	15.06.	20.00 Uhr
Sa	22.06.	22.00 Uhr
Sa	29.06.	20.00 Uhr
Fr	05.07.	20.00 Uhr
Sa	06.07.	20.00 Uhr
Sa	13.07.	20.00 Uhr
Sa	10.08.	20.00 Uhr
Sa	17.08.	20.00 Uhr
Fr	23.08.	20.00 Uhr
Sa	24.08.	20.00 Uhr
Sa	31.08.	20.00 Uhr
Mi	04.09.	17.00 Uhr
Sa	07.09.	20.00 Uhr

Simba - König der Löwen

Mo	20.05.	16.00 Uhr
Mi	29.05.	16.00 Uhr
So	09.06.	16.00 Uhr
So	16.06.	16.00 Uhr
So	23.06.	16.00 Uhr
Mi	26.06.	16.00 Uhr
Mi	03.07.	16.00 Uhr
So	14.07.	16.00 Uhr
So	11.08.	16.00 Uhr
Mi	14.08.	16.00 Uhr
Fr	16.08.	20.00 Uhr
So	18.08.	15.30 Uhr
So	25.08.	16.00 Uhr
Mi	28.08.	16.00 Uhr
Fr	30.08.	20.00 Uhr
So	08.09.	16.00 Uhr

Vorsicht Vampire!

Ein bissiges Vergnügen

So	26.05.	16.00 Uhr
So	02.06.	16.00 Uhr
Mi	19.06.	16.00 Uhr
So	07.07.	16.00 Uhr
So	18.08.	20.00 Uhr
Mi	21.08.	16.00 Uhr
So	01.09.	16.00 Uhr
Fr	06.09.	20.00 Uhr

Tel. 02381/
309090
www.waldbuehne-heessen.de

1. Hammer Sperrmüllbörse

Funktionsfähiger Hausrat ist zu schade
zum Wegwerfen

Eine erste Sperrmüll-Börse veranstaltete der Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH) Ende April mit großem Erfolg auf dem Gelände des Fuhrparks am Hellweg 46. Auch wenn es bereits Möglichkeiten gibt, noch funktionsfähigen Hausrat, z.B. über das Jugendgemeinschaftswerk oder das Sozialamt der Stadt Hamm einer weiteren Verwendung zukommen zu lassen, sollte diese Art der Müllvermeidung und Weitergabe erprobt werden.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, die noch gebrauchts- und funktionsfähige Sperrmüll-Gegenstände hatten und diese nicht beseitigen, sondern verschenken wollten, füllten damit ab acht Uhr die 400 Quadratmeter große Halle des Fuhrparks. Punkt 10.00 Uhr wurde der Markt für die mehrere hundert Interessenten geöffnet, die bereits vor den Toren warteten und wie bei Schlussverkauf die Halle stürmten. Möbel, Fahrräder, Skier, Lampen, Elektrogeräte, Gemälde u.v.m. - alles natürlich kostenlos - konnte mitgenommen werden.



Nur noch wenige Teile fand der Fotograf in der Halle des ASH vor, als er um 10.20 Uhr die erste Hammer Sperrmüllbörse aufsuchte.
Foto: L. Rettig

Die Sperrmüll-Börse war allerdings nicht für nicht mehr funktionsfähige Elektrogeräte, Ölradiatoren, Nachtspeicheröfen, Matratzen, Kleidung, Schuhe sowie stärker beschädigte Möbel und Gegenstände gedacht. Alle Dinge, die bis zum Schluss keinen Abnehmer gefunden hatten und das waren nur einige wenige, wurden dann von der Stadt als Sperrmüll entsorgt. (psh)

Mönninghoff

HOLZ IN SEINER GANZEN VIELFALT

Langewanneweg 213
59069 Hamm

TEL. 02381/51030
FAX 02381/59341



TÜREN · PANEEL · PLATTEN
PROFILHOLZ · LEIMHOLZ
STEGDOPPELPLATTEN
SCHNITTHOLZ
HOLZ
IM GARTEN
und 1000
weitere Artikel



Viel Freude hatten die Kinder im Schmetterlingshaus...

Natur erleben: Erlebniswoche Natur und Schmetterlingshaus

Den „Geheimnisse des Waldes“ auf den Grund gehen und spielerisch den Umgang mit der Natur erfahren und erleben. Dies und noch mehr konnten die Kinder in der zweiten Osterferienwoche im Rahmen der „Erlebniswoche Natur“ des Umweltamtes. Zunächst konnten die Kinder ein vom Umweltamt geschenktes T-Shirt selbst mit Umweltmotiven bemalen, danach ging es dann in den Wald. Dort lernten die 14 Kinder unter der Leitung von Frau Stöwer, dass im Wald nicht nur Vögel leben, sondern auch kleine Lebewesen, wie Ameisen, Schnecken und Würmer. Bei einer abschließenden Waldralley konnten die Kinder dann auf spielerische Weise das Gelernte anwenden. Da die Veranstaltung aufgrund der großen Beliebtheit immer schnell ausgebucht ist, wird es auch in den Herbstferien wieder „Erlebnistage Natur“ geben, und zwar einmal am 21. und 22. Oktober und einmal vom 23. bis 25. Oktober. Das Schmetterlingshaus im Maxipark beherbergt neben Vögeln und Pflanzen auch zahlreiche seltene und wunderschöne Schmetterlinge. Das haben nach der „Winterpause“ über zwanzig Kinder am Osterdienstag genutzt, um sich auf eine „Tropenexpedition durch den Dschungel“ zu machen. Unter der Leitung von Frau Hein gab es zunächst interessantes und spannendes zu den tropischen Pflanzen und Tieren. Anschließend konnten die Kinder noch bei einem kleinen „Sinnespfad“ Früchte erfühlen, bestimmen und aufmalen. Anmeldungen für die Erlebnistage Natur im Oktober werden im Umweltamt unter der Telefonnummer 17 7113 entgegen genommen. (psh)

Ihr Urlaubsziel Nordsee • **Küstenbadeort Nordholz**

Wurster Nordseeküste Nationalpark-Region

Erleben Sie eine einmalige Wattenlandschaft

Weite naturbelassene Grünstrände, das Meer und bei Ebbe das endlose Watt.

Info: Tel. 0 47 41 / 10 48, Fax 0 47 41 / 20 33

E-Mail: verkehrsverein@nordholz-spieka.de • www.nordholz-spieka.de

„Die Welt der Farben“

Vladimir Krcel

Das Kultur- und Touristikbüro präsentiert bis zum 12. Mai „DIE WELT DER FARBEN“ – Aquarelle, Acryl, Gouache und Mischtechniken von Vladimir Krcel.

Vladimir Krcel wurde 1936 in Kroatien geboren, lebt seit 1957 in Deutschland, seit 1960 in Hamm. Mitte der 50er Jahre besuchte er die Kunstschule in Zagreb, dann autodidaktische Weiterbildung als Mitglied im Arbeitskreis Kunst Hamm e.V. Seine Malart ist gegenständlich, abstrakt und modern als Aquarell, Acryl, Gouache, Kreide und Mischtechnik.

Ausstellungen bisher in Hamm, München, Recklinghausen, Dortmund, Buchen (Odenwald) und in Zagreb (Kroatien).

Die Ausstellung ist jeweils mittwochs von 16.00 bis 20.00 Uhr, sowie samstags und sonntags von 11.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.



... und beim T-Shirt-Bemalen.

Fotos: T. Garske



Haus Splietker

Inh. Hubertus Splietker

- * Gesellschaftszimmer für 20, 40 u. 180 Personen
- * Gutbürgerliche Küche
- * Nachmittags Kaffee und hausgemachter Kuchen

Besuchen Sie auch unseren Biergarten!

In Süddinker 36 · 59069 Hamm (Süddinker)
Telefon (0 23 85) 23 40

Theaterprojekt „Gewalt und Sucht“ in weiterführenden Schulen

Hohe Akzeptanz

Seit August 1999 bis Ende 2001 wurde durch die Freie Jugendkunstschule, in enger Kooperation mit dem Kommissariat Vorbeugung des Polizeipräsidiums und unter Schirmherrschaft des Regierungspräsidenten in Arnsberg das Theaterprojekt „Gewalt und Sucht“ an weiterführenden Schulen mit insgesamt 116 achten Klassen umgesetzt. In jeder Klasse haben über einen Zeitraum von drei Tagen, jeweils zwei Theaterpädagogen intensiv mit den Schülerinnen und Schülern gearbeitet. Die Arbeit mündete in eine interne Aufführung am dritten Tag. Zum Abschluss wurden an allen Schulen Elternabende für die beteiligten Klassen angeboten, die durch das Kommissariat Vorbeugung veranstaltet wurden. Es ist davon auszugehen, dass keine andere Maßnahme in Hamm sich in vergleichbarer Breite und Intensität mit den Themen „Gewalt“ und „Drogen“ pädagogisch auseinandergesetzt hat.



Für das Jahr 2002 ist es nicht gelungen, Fördergelder für eine Weiterführung des Projektes zu akquirieren. Aus diesem Grunde kann die Maßnahme an den Schulen nicht in der bestehenden Form fortgesetzt werden. Eine Realisierung ist lediglich noch in Einzelfällen möglich, wenn Schulen die gesamte Finanzierung, beispielsweise über Fördervereine, selbstständig leisten können.

Um das Projekt ständig auf seine Qualität zu prüfen, und um eine hochwertige Verwendung der Fördergelder zu sichern, wurde über einen Zeitraum von zweieinhalb Jahren eine aufwendige Evaluation auf Basis von Fragebögen durchgeführt. Die Fragebögen bezogen sich auf die Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler mit der Maßnahme.

Im Jahr 2001 haben von 1.133 Teilnehmerinnen und Teilnehmern an dem Projekt 922 Jugendliche ihre

Bewertungsbögen abgegeben. Dies entspricht 81,38 %, einer ausgezeichneten und repräsentativen Rücklaufquote.

Insbesondere erfreulich ist, dass das Projekt über 80 Prozent der Beteiligten gut oder sehr gut gefallen hat, und sich über 70 Prozent für eine erneute Durchführung aussprechen.

In der Fragestellung „Wie viel Neues hast du erfahren?“ ist festzustellen, dass insbesondere die Schülerinnen und Schüler ab einem Alter von 15 Jahren nur wenig neue Informationen über Gewalt und Drogen aus dem Projekt erhalten. Dies verdeutlicht, dass die Thematik an den Schulen präsent ist. Umso größer ist die Notwendigkeit, sich in Gruppen mit diesen Problemen auseinander zu setzen und neue Lösungsstrategien zu entwickeln. Hierzu bietet das Projekt „Gewalt und Sucht“ geeignete Ansätze.

Stefan Klöcker

Alter der beteiligten Jugendlichen

13 Jahre	20,54 %
14 Jahre	50,00 %
15 Jahre	23,26 %
16 Jahre	5,76 %
17 Jahre	0,44 %

Geschlechtsverteilung der beteiligten Jugendlichen

männlich	54,05 %
Weiblich	45,95 %

Wie hat das Projekt gefallen

sehr gut	40,02 %
gut	42,95 %
geht so	15,18 %
schlecht	0,765 %
sehr schlecht	1,085 %

Wie viel Neues hast du erfahren?

sehr viel	8,95 %
viel	27,62 %
geht so	35,48 %
wenig	12,12 %
gar nichts	15,83 %

Soll das Projekt erneut angeboten werden?

ja	72,83 %
weiß nicht	7,39 %
vielleicht	13,585 %
nein	6,195 %

(Die Evaluatinergebnisse der Jahre 1999 und 2000 lieferten ähnliche Werte)

JUNGPFLANZENKULTUREN
LIEBIG

Ihr Zuverlässiger Partner für Beet- und Balkonpflanzen, alle Kulturen aus eigener Anzucht.

Wir würden uns freuen Ihnen unser reichhaltiges Sortiment anbieten zu dürfen.

Kirchspiel 106 · D-59077 Hamm
Telefon 023 81 / 40 11 61 · Telefax 023 81 / 40 55 93

Idyllische Waldpension
 ruhige, sonnige Lage am Wald zw. Titisee u. Schaffhausen.
Pauschalwoche ab € 265,- p.P.
 • Hallenbad, Sauna im Haus
 • 7 x ÜF (Frühstücksbuffet)
 • 6 x Halbpension
 • 1 x Kutschfahrt
 • 1 x Zugfahrt nach Freiburg
Landhaus Waldheim
 79848 Bonndorf-Holzschlag
 Tel. 07653/502 Fax 9380
www.waldheim-schwarzwald.de



Ein Tempel für Sri Samadchi Ampal - der „Göttin mit den Augen der Liebe“

Größter südindischer Hindu-Tempel Europas

Es ist kaum zu glauben, wenn man nichtsahnend durch das Industriegebiet Hamm-Uentrop fährt und sich plötzlich vor einer recht ungewöhnlichen Baustelle wiederfindet. Nicht der schlichte, quadratische Bau in Weiß ist es, der verwundert, es sind vielmehr die zwei elf und 17 Meter hohen, über und über verzierten Türme in blassem Gelb, die sofort ins Auge fallen und so die Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Später werden sie in den buntesten Farben leuchten, denn bei näherem Hinschauen erkennt man insgesamt 226 verschiedene Figuren, alle aus Zementmörtel ohne Vorlagen von indischen Spezialisten handgeformt wurden und alle einen bestimmten Namen tragen. Sie sind Teil des südindischen hinduistischen Tempels „Shankarar Sri Samadchi Ampal“, an dem zur Zeit rege gearbeitet wird. Im März sind Maler aus Indien angereist, um die Götter im Innern des Tempels mit Farbe zu schmücken, erklärt Priester Siva Paskaran, auf dessen Initiative hin, die Realisierung eines so großen Tempelprojektes, dem größten in Europa, überhaupt erst möglich geworden ist.

Der Bau des Tempels folgt strengen rituellen Vorgaben. Das im südindischen Stil erbaute Tempelportal ist 17 Meter hoch, der weiße quadratische Bau misst 27 mal 27 Meter. Es gibt sieben üppig verzierte Schreine im Innern des Tempels, wobei die Göttin Sri Samadchi (der Sanskritname lautet: Kamaksi; kama = Liebe und aksa = Augen) - nach ihrem Einzug - vom

Zentralschrein aus nach Osten, also zur aufgehenden Sonne blicken wird.

Bereits seit 1989 sind die Hindu-Götter in Hamm 'wohnhaft'. Bis 1997 bestand in der Langen Straße der Tempel des „Sri Samadschi Ambal Tempel Vereins“. Er ist inzwischen an die Siegenbeckstraße umgezogen, nachdem dort ein den

Anforderungen entsprechendes 3.500 Quadratmeter großes Grundstück gefunden worden war.

Dem Tempel kommt für die gläubigen Hindus eine große Bedeutung zu. Während des ganzen Jahres werden Gottesdienste und verschiedene religiöse Feste gefeiert. Einmal jährlich, diesmal vom 24. bis 26. Mai, findet das Tempeljahresfest über einen Zeitraum von mehreren Tagen statt. Höhepunkt des Festes ist jeweils ein eintägiger Umzug mit der Schutzgöttin Sri Samadchi Ambal, an dem weit über 10.000 Gläubige teilneh-



Zwei elf und 17 Meter hohe, mit 226 Figuren verzierte Türme überragen das ansonsten schlichte Tempelgebäude.

Fotos: L. Rettig

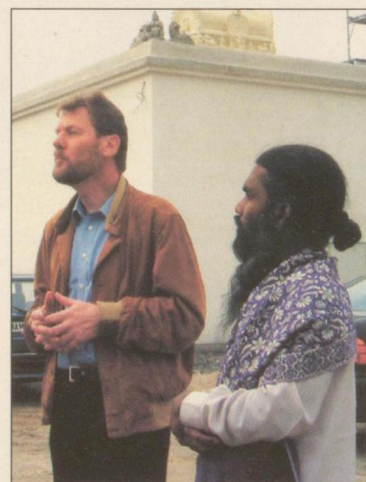
men, sowie verschiedene kleinere Umzüge. Zur Zeit leben in Hamm und Umgebung lediglich 600 Hindus, in ganz Deutschland etwa 45 000.

Der von der Statur her eher schwächliche, 41 Jahre alte Siva Sri Paskaran hat mit Engagement und Enthusiasmus in den Jahren der Planung an seinen Aufgaben als Priester festgehalten, verehrte Sri Samadchi zusammen mit anderen Gläubigen weiterhin in einem neben dem Wohnhaus der Familie Paskaran neu erbauten, relativ schlichten Tempel und schaffte es letztendlich, die Verwirklichung dieses gewaltigen, fast zwei Millionen Euro kostenden Bauprojektes - ausschließlich finanziert durch Spenden und Darlehn der Gläubigen, durchzusetzen.

Am 7. Juli sollen bei der Einweihung die Göttin Sri Samadchi, die neun Planetengötter und weitere Gottheiten dann im neuen Tempelgebäude inthronisiert werden und somit im größten hin-



Farbenprächtig werden die Innentempelnischen gestaltet



Der Priester Siva Sri Paskaran und sein Architekt erläuterten dem Kulturausschuss die Besonderheiten eines südindischen Hindutempels.

Mülltonne raus?!

Nie wieder Abfuhrtermine verpassen



Handgeformte Figuren, die Gottheiten darstellen, verzieren das Hauptportal des Tempelgebäudes an der Siegenbeckstraße.

Foto: L. Rettig

duistischen Tempel des Kontinents ein Zuhause bekommen. Aufgrund der Kenntnis der Hindu-Religion, der rituellen Gebräuche, des Ablaufs der vielen Veranstaltungen und – nicht zuletzt – der zahlreichen Besucher aus der ganzen Bundesrepublik und darüber hinaus, haben der Hindu-Verein und der Tempel Bedeutung für das kulturelle Leben in Hamm erlangt. Der Kulturausschuss besichtigte deshalb die Tempel-Baustelle Ende April und war tief beeindruckt.

Am Sonntag, 14. Juli bietet der Westfälische Anzeiger und das Kultur- und Touristikbüro an, im Rahmen einer Sonder-Stadtrundfahrt den Tempel zu besichtigen. Fahrkarten gibt es beim Westfälischen Anzeiger, Ticket Shop, Pressehaus, Gutenbergstraße 1 und in den Geschäftsstellen.

Ulrich Weißenberg/Lutz Rettig

Sie möchten eine Übersicht über die Abfuhrtermine der grauen Restmülltonne, der Gelben Säcke und der Biotonne in den Biogebieten speziell für Ihr Grundstück haben? – Um diese dann vielleicht für sich selbst oder für Mitbewohnerinnen und Mitbewohner sichtbar nahe Ihrer Abfallsammelstelle anbringen? Dieses ist dank Internet jetzt kein Problem mehr: der Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH) hat diese Möglichkeit mit Unterstützung des Hamtec verwirklicht. Durch aktuelle Änderungen in der Tourenplanung und Anpassungen der Abfuhrbezirke z.B. durch den Einsatz des neuen Seitenladers befinden sich die Abfuhrtermine der grauen Restmülltonne und der Biotonne derzeit nicht in der gedruckten Ausgabe des Terminheftes 2002 der Broschüre „Rund um den Abfall“. Einmal gedruckt sind Änderungen ohne Verwirrung bei der Abfuhr kaum mehr möglich. Anders im Internet, wo auf Tourenänderungen spontan reagiert werden kann. Und daher befinden sich in dem online-Abfallkalender auch die Termine für die graue Restmülltonne und die Biotonne. Und hier kann darüber hinaus eine Verknüpfung der je nach Abfuhrsystem unterschiedlichen Bezirke erfolgen, so dass für ein ganz bestimmtes, angegebenes Grundstück die hierfür gültigen, genauen Abfuhrtage mit entsprechenden Symbolen gekennzeichnet werden können. Und wenn durch Feiertage eine Verschiebung der Müllabfuhr erfolgen muss, so ist diese auch bereits berücksichtigt.

Der Abfallkalender ist im Internet zu finden unter: <http://www.hamm.de/abfallwirtschaft> und hier unter „Abfallkalender“. Dort gibt man den Straßennamen und die Hausnummer ein. Nach Auswahl der gewünschten Straße erscheint für diese zunächst eine



Monatsübersicht für den gerade aktuellen Monat. Hier können außerdem unter den weiteren Symbolen auch die nächsten Termine der standortweisen Grünabfallsammlung und der nächste Einsatzfahrplan des Umweltmobils, nach Stadtbezirken eingeteilt, abgefragt werden. Unter der Monatsübersicht kann die „Jahresübersicht“ angeklickt werden. Es wird dann der Jahreskalender mit den ganz konkreten Abfuhrterminen für die angegebene Anschrift erstellt. Dieser kann dann ausgedruckt werden. (psh)

**Bei uns ist der
KÖNIG Kunde
Schützenvereins-Bedarf**

Orden und Ehrenabzeichen
Hüte und Mützen

Jacken in allen
Größen lagernd
bis Gr. 68 ab €

125,-

Neu im Programm:
- Pokale und
Ehrenpreise

59368 Werne Bonenstraße 13 Tel. 02389/2204



Ueter

Rad-Erlebnis im Emsland !

3 Tage Radfahren im Emsland - incl. 2 Ü/F, Begrüßungstrunk,
3-Gänge-Menü, Candle Light-Dinner, Radmappe **p. P. 99 €**

Die Dortmund Ems-Kanal-Tour - incl. 5 Übernachtungen,
davon 2 im 4 Sterne-Hotel auf Borkum, Gepäcktransfer,
Schiffahrt Emden-Borkum, Radkarte u. mehr **p. P. 338 €**

VV Meppen, Markt 43, 49716 Meppen
Telefon 0 59 31 / 153-106, Telefax 153-330, e-mail: tim@stadt.meppen.de



Haus Böinghoff

Am alten Backhaus.
Flierich



Sonntagsbrunch

**Unsere
Biergartensaison
ist eröffnet!**

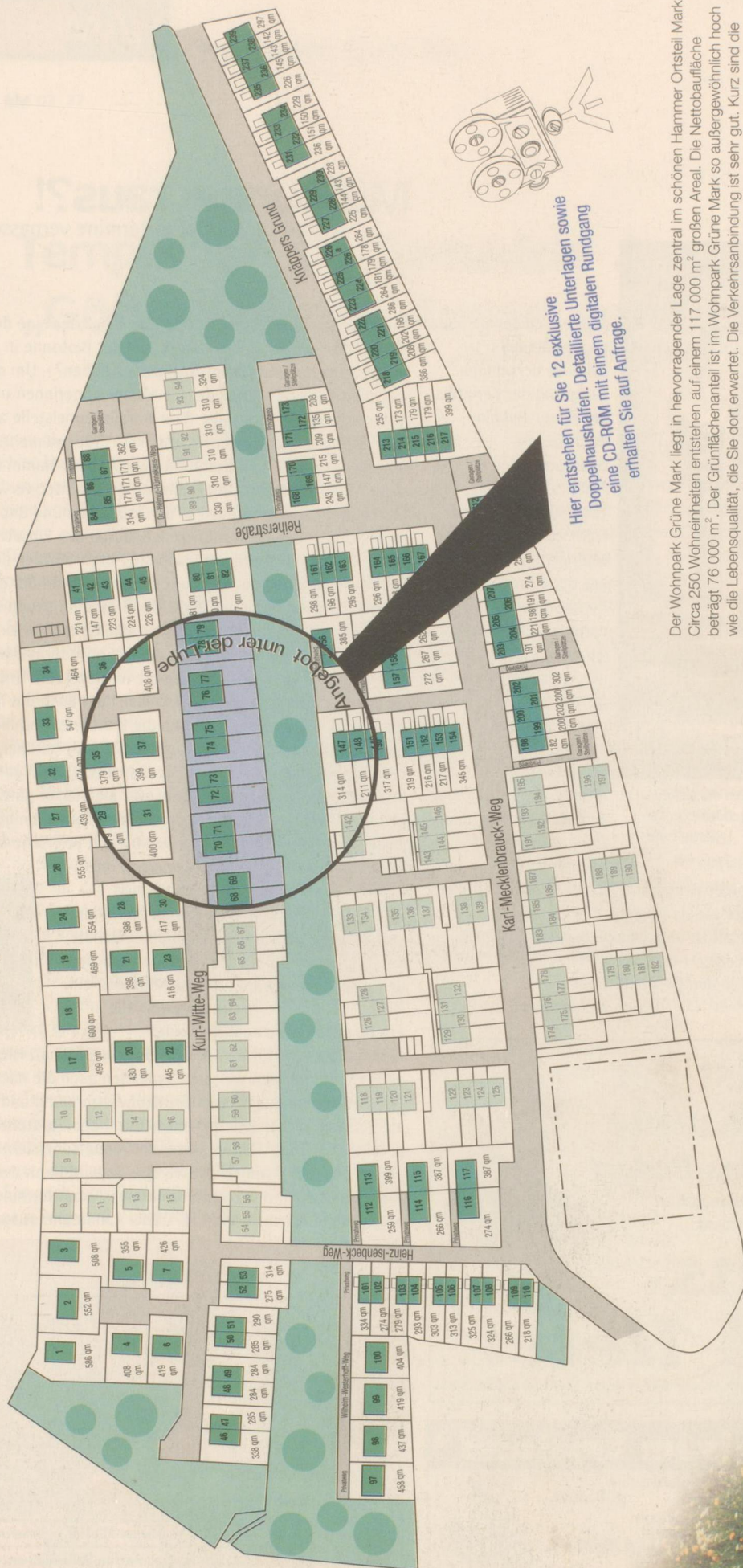
Kamener Straße 49 · 59199 Bönen-Flierich · Telefon 0 23 83/25 82

Donnerstags ab 18.00 Uhr hausgemachte Reibekuchen, montags Ruhetag.

Jeden letzten Sonntag erweitertes Frühstücksbuffet ab 10 Uhr

Wohnpark Grüne Mark

Lageplan mit Häusernummerierung



Hier entstehen für Sie 12 exklusive Doppelhaushälften. Detaillierte Unterlagen sowie eine CD-ROM mit einem digitalen Rundgang erhalten Sie auf Anfrage.

Der Wohnpark Grüne Mark liegt in hervorragender Lage zentral im schönen Hammer Ortsteil Mark. Circa 250 Wohneinheiten entstehen auf einem 117 000 m² großen Areal. Die Nettobaufläche beträgt 76 000 m². Der Grünflächenanteil ist im Wohnpark Grüne Mark so außergewöhnlich hoch wie die Lebensqualität, die Sie dort erwartet. Die Verkehrsanbindung ist sehr gut. Kurz sind die Wege in die Hammer City oder zur Autobahn A2. Nur wenige Gehminuten entfernt erwarten Sie Lebensmittelmarkt, Bäcker, Fleischer, Kindergarten sowie sämtliche Schulformen.

Der hohe Freizeitwert wird unterstrichen durch die vielen Sportstätten, die in Ihrer Nähe liegen und durch das neue Sport- und Gesundheitsbad Hamm.

Die DIV bietet Ihnen freiverkäufliche Grundstücke in schöner Lage an. Natürlich können Sie auch schlüsselfertig bauen. Unsere Kooperationspartner bauen für Sie:

- Reihenhäuser
- Doppelhaushälften
- Einfamilienhäuser

Die Grundstücksangebote sind individuell gestaltet, sodass wir allen Ansprüchen gerecht werden können. Wir informieren Sie gerne. Rufen Sie uns an.

**Besuchen Sie den Wohnpark
auch im Internet ...** Internet: www.gruene-mark.de
E-mail: mail@gruene-mark.de

Direkt-Immobilien-Vermittlungs GmbH
Westhofenstraße 11 • 59065 Hamm
Tel. 0 23 81/92 62 62 • Fax 0 23 81/92 66 62